


Unterstützungserklärung für die Umsetzung österreichischer Windkraftprojekte

Aufgrund der Zielsetzungen des Bundeslandes als auch jener des Bundes sind in den letzten Jahren Windkraftprojekte in unserer Gemeinde entwickelt worden. Dabei ist viel Informationsarbeit und auch Auseinandersetzung über das Thema Windkraft in unserer Gemeinde passiert. Sowohl die Bevölkerung als auch die Gemeindepolitik hat sich aktiv für den Ausbau der Windenergie im Gemeindegebiet ausgesprochen und die nötigen Rahmenbedingungen geschaffen, dass diese Windkraftprojekte gebaut werden können. **Mit Überraschung haben wir festgestellt, dass unsere Windkraftprojekte durch die nicht adäquaten Förderbedingungen mit einer um Jahre verzögerten Realisierungsperspektive dastehen.** Aus unserer Sicht ist es unhaltbar, dass mit Zonierungsplänen und landesweiten Zielsetzungen die Projektierung von Windkraftprojekten ermöglicht wird, am Ende aber deren Umsetzung wieder in Frage gestellt wird. Gerade im Zeichen der Klimakonferenz in Paris und der neuen Zielsetzung der Regierung bis 2030 100% erneuerbare Stromerzeugung in Österreich zu erreichen, ist die Behinderung von baureifen Windkraftprojekten unverständlich. Wir fordern daher eine umgehende Änderung der Rahmenbedingungen, dass die Windkraftprojekte in unserer Gemeinde, in die sehr viel Aufwand in planerischer, politischer und informativer Richtung aufgewendet wurde, auch umgesetzt werden können.

Wir fordern eine rasche Realisierungsperspektive für unsere Windkraftprojekte und einen Abbau der Warteschlange baureifer Windkraftprojekte, die bei der Förderstelle (OeMAG) eingereicht sind


Gemeinde	ALTLICHTENWARTH
Windkraftprojekt (Windräder/Leistung in MW)	WINDPARK GROSSKRUT - ALTLICHTENWARTH 4 WEA / 13,2 MW
Bürgermeister/Bürgermeisterin	HR. GERHARD EDER
Datum/Unterschrift	12.4.2011 



Unterstützungserklärung für die Umsetzung österreichischer Windkraftprojekte

Aufgrund der Zielsetzungen des Bundeslandes als auch jener des Bundes sind in den letzten Jahren Windkraftprojekte in unserer Gemeinde entwickelt worden. Dabei ist viel Informationsarbeit und auch Auseinandersetzung über das Thema Windkraft in unserer Gemeinde passiert. Sowohl die Bevölkerung als auch die Gemeindepolitik hat sich aktiv für den Ausbau der Windenergie im Gemeindegebiet ausgesprochen und die nötigen Rahmenbedingungen geschaffen, dass diese Windkraftprojekte gebaut werden können. **Mit Überraschung haben wir festgestellt, dass unsere Windkraftprojekte durch die nicht adäquaten Förderbedingungen mit einer um Jahre verzögerten Realisierungsperspektive dastehen.** Aus unserer Sicht ist es unhaltbar, dass mit Zonierungsplänen und landesweiten Zielsetzungen die Projektierung von Windkraftprojekten ermöglicht wird, am Ende aber deren Umsetzung wieder in Frage gestellt wird. Gerade im Zeichen der Klimakonferenz in Paris und der neuen Zielsetzung der Regierung bis 2030 100% erneuerbare Stromerzeugung in Österreich zu erreichen, ist die Behinderung von baureifen Windkraftprojekten unverständlich. Wir fordern daher eine umgehende Änderung der Rahmenbedingungen, dass die Windkraftprojekte in unserer Gemeinde, in die sehr viel Aufwand in planerischer, politischer und informativer Richtung aufgewendet wurde, auch umgesetzt werden können.


Wir fordern eine rasche Realisierungsperspektive für unsere Windkraftprojekte und einen Abbau der Warteschlange baureifer Windkraftprojekte, die bei der Förderstelle (OeMAG) eingereicht sind

Gemeinde	AV am Leithaberge
Windkraftprojekt (Windräder/Leistung in MW)	Windpark Av am Leithaberge 5 WKA / 16,5 MW
Bürgermeister/Bürgermeisterin	Herbert MIHALY
Datum/Unterschrift	11.4.2016  Der Bürgermeister: 

Unterstützungserklärung für die Umsetzung österreichischer Windkraftprojekte

Aufgrund der Zielsetzungen des Bundeslandes als auch jener des Bundes sind in den letzten Jahren Windkraftprojekte in unserer Gemeinde entwickelt worden. Dabei ist viel Informationsarbeit und auch Auseinandersetzung über das Thema Windkraft in unserer Gemeinde passiert. Sowohl die Bevölkerung als auch die Gemeindepolitik hat sich aktiv für den Ausbau der Windenergie im Gemeindegebiet ausgesprochen und die nötigen Rahmenbedingungen geschaffen, dass diese Windkraftprojekte gebaut werden können. **Mit Überraschung haben wir festgestellt, dass unsere Windkraftprojekte durch die nicht adäquaten Förderbedingungen mit einer um Jahre verzögerten Realisierungsperspektive dastehen.** Aus unserer Sicht ist es unhaltbar, dass mit Zonierungsplänen und landesweiten Zielsetzungen die Projektierung von Windkraftprojekten ermöglicht wird, am Ende aber deren Umsetzung wieder in Frage gestellt wird. Gerade im Zeichen der Klimakonferenz in Paris und der neuen Zielsetzung der Regierung bis 2030 100% erneuerbare Stromerzeugung in Österreich zu erreichen, ist die Behinderung von baureifen Windkraftprojekten unverständlich. Wir fordern daher eine umgehende Änderung der Rahmenbedingungen, dass die Windkraftprojekte in unserer Gemeinde, in die sehr viel Aufwand in planerischer, politischer und informativer Richtung aufgewendet wurde, auch umgesetzt werden können.

Wir fordern eine rasche Realisierungsperspektive für unsere Windkraftprojekte und einen Abbau der Warteschlange baureifer Windkraftprojekte, die bei der Förderstelle (OeMAG) eingereicht sind

Gemeinde	Baumgarten
Windkraftprojekt (Windräder/Leistung in MW)	15
Bürgermeister/Bürgermeisterin	Kurt Fischer
Datum/Unterschrift	10.05.2016 

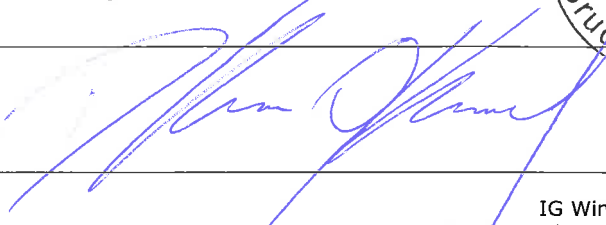


Unterstützungserklärung für die Umsetzung österreichischer Windkraftprojekte

Aufgrund der Zielsetzungen des Bundeslandes als auch jener des Bundes ist in den letzten Jahren ein Windkraftprojekt in unserer Gemeinde entwickelt worden. Dabei ist viel Informationsarbeit und auch Auseinandersetzung über das Thema Windkraft in unserer Gemeinde passiert. Sowohl die Bevölkerung als auch die Gemeindepolitik hat sich aktiv für den Ausbau der Windenergie im Gemeindegebiet eingesetzt, sodass die nötigen Rahmenbedingungen geschaffen werden können und das Windkraftprojekt gebaut werden kann.

Mit Überraschung haben wir festgestellt, dass unser Windkraftprojekt durch die nicht adäquaten Förderbedingungen mit einer um Jahre verzögerten Realisierungsperspektive dasteht. Aus unserer Sicht ist es unhaltbar, dass mit Zonierungsplänen und landesweiten Zielsetzungen die Projektierung von Windkraftprojekten ermöglicht wird, am Ende aber deren Umsetzung wieder in Frage gestellt wird. Gerade im Zeichen der Klimakonferenz in Paris und der neuen Zielsetzung der Regierung bis 2030 100% erneuerbare Stromerzeugung in Österreich zu erreichen, ist die Behinderung von Windkraftprojekten unverständlich. Wir fordern daher eine umgehende Änderung der Rahmenbedingungen, damit das Windkraftprojekt in unserer Gemeinde, in das sehr viel Aufwand in planerischer, politischer und informativer Richtung aufgewendet wurde, auch umgesetzt werden kann.

Wir fordern eine rasche Realisierungsperspektive für unser Windkraftprojekt und einen Abbau der Warteschlange baureifer Windkraftprojekte, die bei der Förderstelle (OeMAG) eingereicht sind

Gemeinde	Bruckneudorf
Windkraftprojekt (Windräder/Leistung in MW)	Windpark Bruckneudorf - 2. Ausbaustufe 2 Windräder / 2 x 3MW
Bürgermeister/Bürgermeisterin	Bgm. Gerhard Dreiszker
24.02.17 Datum/Unterschrift	




Unterstützungserklärung für die Umsetzung österreichischer Windkraftprojekte

Aufgrund der Zielsetzungen des Bundeslandes als auch jener des Bundes ist in den letzten Jahren ein Windkraftprojekt in unserer Gemeinde entwickelt worden. Dabei ist viel Informationsarbeit und auch Auseinandersetzung über das Thema Windkraft in unserer Gemeinde passiert. Sowohl die Bevölkerung als auch die Gemeindepolitik hat sich aktiv für den Ausbau der Windenergie im Gemeindegebiet eingesetzt, sodass die nötigen Rahmenbedingungen geschaffen werden können und das Windkraftprojekt gebaut werden kann.

Mit Überraschung haben wir festgestellt, dass unser Windkraftprojekt durch die nicht adäquaten Förderbedingungen mit einer um Jahre verzögerten Realisierungsperspektive dasteht. Aus unserer Sicht ist es unhaltbar, dass mit Zonierungsplänen und landesweiten Zielsetzungen die Projektierung von Windkraftprojekten ermöglicht wird, am Ende aber deren Umsetzung wieder in Frage gestellt wird. Gerade im Zeichen der Klimakonferenz in Paris und der neuen Zielsetzung der Regierung bis 2030 100% erneuerbare Stromerzeugung in Österreich zu erreichen, ist die Behinderung von Windkraftprojekten unverständlich. Wir fordern daher eine umgehende Änderung der Rahmenbedingungen, damit das Windkraftprojekt in unserer Gemeinde, in das sehr viel Aufwand in planerischer, politischer und informativer Richtung aufgewendet wurde, auch umgesetzt werden kann.

Wir fordern eine rasche Realisierungsperspektive für unser Windkraftprojekt und einen Abbau der Warteschlange baureifer Windkraftprojekte, die bei der Förderstelle (OemAG) eingereicht sind

Gemeinde	BRUNN AN DER WILD
Windkraftprojekt (Windräder/Leistung in MW)	WINDPARK DIE WILD 10 WEA / 34,5 MW
Bürgermeister/Bürgermeisterin	ELISABETH ALLRAM
Datum/Unterschrift	22.02.2017 

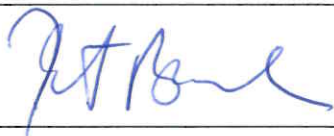
EINGEGANGEN

18. April 2016

Unterstützungserklärung für die Umsetzung österreichischer Windkraftprojekte

Aufgrund der Zielsetzungen des Bundeslandes als auch jener des Bundes sind in den letzten Jahren Windkraftprojekte in unserer Gemeinde entwickelt worden. Dabei ist viel Informationsarbeit und auch Auseinandersetzung über das Thema Windkraft in unserer Gemeinde passiert. Sowohl die Bevölkerung als auch die Gemeindepolitik hat sich aktiv für den Ausbau der Windenergie im Gemeindegebiet ausgesprochen und die nötigen Rahmenbedingungen geschaffen, dass diese Windkraftprojekte gebaut werden können. **Mit Überraschung haben wir festgestellt, dass unsere Windkraftprojekte durch die nicht adäquaten Förderbedingungen mit einer um Jahre verzögerten Realisierungsperspektive dastehen.** Aus unserer Sicht ist es unhaltbar, dass mit Zonierungsplänen und landesweiten Zielsetzungen die Projektierung von Windkraftprojekten ermöglicht wird, am Ende aber deren Umsetzung wieder in Frage gestellt wird. Gerade im Zeichen der Klimakonferenz in Paris und der neuen Zielsetzung der Regierung bis 2030 100% erneuerbare Stromerzeugung in Österreich zu erreichen, ist die Behinderung von baureifen Windkraftprojekten unverständlich. Wir fordern daher eine umgehende Änderung der Rahmenbedingungen, dass die Windkraftprojekte in unserer Gemeinde, in die sehr viel Aufwand in planerischer, politischer und informativer Richtung aufgewendet wurde, auch umgesetzt werden können.

Wir fordern eine rasche Realisierungsperspektive für unsere Windkraftprojekte und einen Abbau der Warteschlange baureifer Windkraftprojekte, die bei der Förderstelle (OeMAG) eingereicht sind

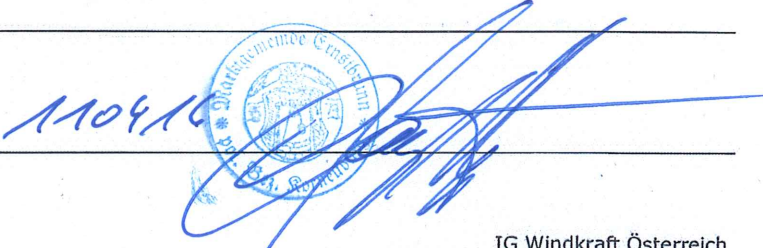
Gemeinde	DÖRNKRUT
Windkraftprojekt (Windräder/Leistung in MW)	Dörnkrut-Göfendob II Dörnkrut 1 WEA / 3,17 MW
Bürgermeister/Bürgermeisterin	Herbert BAUCH
Datum/Unterschrift	8.4.2016 

Unterstützungserklärung für die Umsetzung österreichischer Windkraftprojekte

Aufgrund der Zielsetzungen des Bundeslandes als auch jener des Bundes sind in den letzten Jahren Windkraftprojekte in unserer Gemeinde entwickelt worden. Dabei ist viel Informationsarbeit und auch Auseinandersetzung über das Thema Windkraft in unserer Gemeinde passiert. Sowohl die Bevölkerung als auch die Gemeindepolitik hat sich aktiv für den Ausbau der Windenergie im Gemeindegebiet ausgesprochen und die nötigen Rahmenbedingungen geschaffen, dass diese Windkraftprojekte gebaut werden können. **Mit Überraschung haben wir festgestellt, dass obwohl alle Genehmigungen für die Windkraftprojekte vorhanden sind, diese durch die nicht adäquaten Förderbedingungen ohne Realisierungsperspektive dastehen.** Aus unserer Sicht ist es unhaltbar, dass mit Zonierungsplänen und landesweiten Zielsetzungen die Projektierung von Windkraftprojekten ermöglicht wird, am Ende aber deren Umsetzung wieder in Frage gestellt wird.

Gerade im Zeichen der Klimakonferenz in Paris und der neuen Zielsetzung der Regierung bis 2030 100% erneuerbare Stromerzeugung in Österreich zu erreichen, ist die Behinderung von baureifen Windkraftprojekten unverständlich. Wir fordern daher eine umgehende Änderung der Rahmenbedingungen, dass die Windkraftprojekte in unserer Gemeinde, in die sehr viel Aufwand in planerischer, politischer und informativer Richtung aufgewendet wurde, auch umgesetzt werden können.

Wir fordern Rechtssicherheit für unsere bereits bewilligten Windkraftprojekte, die bei der Förderstelle (OeMAG) eingereicht sind, und einen Abbau der Warteschlange baureifer Windkraftprojekte

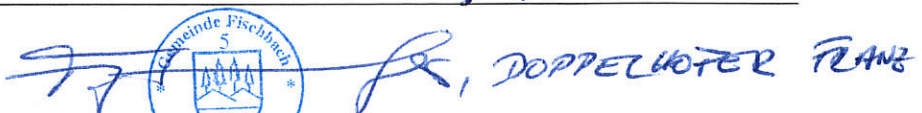

Gemeinde	Marktgemeinde Ernstbrunn 2115 pol. Bez. Korneuburg, N.Ö.
Windkraftprojekt (Windräder/Leistung in MW)	Windpark SIMONSFELD I.
Bürgermeister/Bürgermeisterin	Horst GANGL
Datum/Unterschrift	11.04.16 

Unterstützungserklärung für die Umsetzung österreichischer Windkraftprojekte

Aufgrund der Zielsetzungen des Bundeslandes als auch jener des Bundes ist in den letzten Jahren ein Windkraftprojekt in unserer Gemeinde entwickelt worden. Dabei ist viel Informationsarbeit und auch Auseinandersetzung über das Thema Windkraft in unserer Gemeinde passiert. Sowohl die Bevölkerung als auch die Gemeindepolitik hat sich aktiv für den Ausbau der Windenergie im Gemeindegebiet eingesetzt, sodass die nötigen Rahmenbedingungen geschaffen werden können und das Windkraftprojekt gebaut werden kann.

Mit Überraschung haben wir festgestellt, dass unser Windkraftprojekt durch die nicht adäquaten Förderbedingungen mit einer um Jahre verzögerten Realisierungsperspektive dasteht. Aus unserer Sicht ist es unhaltbar, dass mit Zonierungsplänen und landesweiten Zielsetzungen die Projektierung von Windkraftprojekten ermöglicht wird, am Ende aber deren Umsetzung wieder in Frage gestellt wird. Gerade im Zeichen der Klimakonferenz in Paris und der neuen Zielsetzung der Regierung bis 2030 100% erneuerbare Stromerzeugung in Österreich zu erreichen, ist die Behinderung von Windkraftprojekten unverständlich. Wir fordern daher eine umgehende Änderung der Rahmenbedingungen, damit das Windkraftprojekt in unserer Gemeinde, in das sehr viel Aufwand in planerischer, politischer und informativer Richtung aufgewendet wurde, auch umgesetzt werden kann.

Wir fordern eine rasche Realisierungsperspektive für unser Windkraftprojekt und einen Abbau der Warteschlange baureifer Windkraftprojekte, die bei der Förderstelle (OeMAG) eingereicht sind

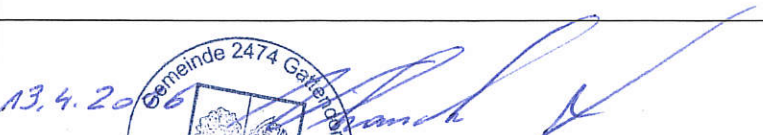
Gemeinde	FISCHBACH
Windkraftprojekt (Windräder/Leistung in MW)	FÜRSTKOGEL, 6 WINDRÄDER, 16,9 MW
Bürgermeister/Bürgermeisterin	  DOPPELWÖTER FRANZ
Datum/Unterschrift	29.04.2016

Unterstützungserklärung für die Umsetzung österreichischer Windkraftprojekte

Aufgrund der Zielsetzungen des Bundeslandes als auch jener des Bundes sind in den letzten Jahren Windkraftprojekte in unserer Gemeinde entwickelt worden. Dabei ist viel Informationsarbeit und auch Auseinandersetzung über das Thema Windkraft in unserer Gemeinde passiert. Sowohl die Bevölkerung als auch die Gemeindepolitik hat sich aktiv für den Ausbau der Windenergie im Gemeindegebiet ausgesprochen und die nötigen Rahmenbedingungen geschaffen, dass diese Windkraftprojekte gebaut werden können. **Mit Überraschung haben wir festgestellt, dass obwohl alle Genehmigungen für die Windkraftprojekte vorhanden sind, diese durch die nicht adäquaten Förderbedingungen ohne Realisierungsperspektive dastehen.** Aus unserer Sicht ist es unhaltbar, dass mit Zonierungsplänen und landesweiten Zielsetzungen die Projektierung von Windkraftprojekten ermöglicht wird, am Ende aber deren Umsetzung wieder in Frage gestellt wird.

Gerade im Zeichen der Klimakonferenz in Paris und der neuen Zielsetzung der Regierung bis 2030 100% erneuerbare Stromerzeugung in Österreich zu erreichen, ist die Behinderung von baureifen Windkraftprojekten unverständlich. Wir fordern daher eine umgehende Änderung der Rahmenbedingungen, dass die Windkraftprojekte in unserer Gemeinde, in die sehr viel Aufwand in planerischer, politischer und informativer Richtung aufgewendet wurde, auch umgesetzt werden können.

Wir fordern Rechtssicherheit für unsere bereits bewilligten Windkraftprojekte, die bei der Förderstelle (OeMAG) eingereicht sind, und einen Abbau der Warteschlange baureifer Windkraftprojekte

Gemeinde	Gemeinde 2474 GATTENDORF Burgenland
Windkraftprojekt (Windräder/Leistung in MW)	Projekt "Windpark Gattendorf Nord D" 4 WEA
Bürgermeister/Bürgermeisterin	Ing. Viharek Franz
Datum/Unterschrift	13.4.2016 

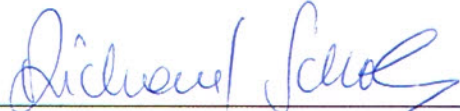


Unterstützungserklärung für die Umsetzung österreichischer Windkraftprojekte

Aufgrund der Zielsetzungen des Bundeslandes als auch jener des Bundes sind in den letzten Jahren Windkraftprojekte in unserer Gemeinde entwickelt worden. Dabei ist viel Informationsarbeit und auch Auseinandersetzung über das Thema Windkraft in unserer Gemeinde passiert. Sowohl die Bevölkerung als auch die Gemeindepolitik hat sich aktiv für den Ausbau der Windenergie im Gemeindegebiet ausgesprochen und die nötigen Rahmenbedingungen geschaffen, dass diese Windkraftprojekte gebaut werden können. **Mit Überraschung haben wir festgestellt, dass obwohl alle Genehmigungen für die Windkraftprojekte vorhanden sind, diese durch die nicht adäquaten Förderbedingungen ohne Realisierungsperspektive dastehen.** Aus unserer Sicht ist es unhaltbar, dass mit Zonierungsplänen und landesweiten Zielsetzungen die Projektierung von Windkraftprojekten ermöglicht wird, am Ende aber deren Umsetzung wieder in Frage gestellt wird.

Gerade im Zeichen der Klimakonferenz in Paris und der neuen Zielsetzung der Regierung bis 2030 100% erneuerbare Stromerzeugung in Österreich zu erreichen, ist die Behinderung von baureifen Windkraftprojekten unverständlich. Wir fordern daher eine umgehende Änderung der Rahmenbedingungen, dass die Windkraftprojekte in unserer Gemeinde, in die sehr viel Aufwand in planerischer, politischer und informativer Richtung aufgewendet wurde, auch umgesetzt werden können.



Wir fordern Rechtssicherheit für unsere bereits bewilligten Windkraftprojekte, die bei der Förderstelle (OeMAG) eingereicht sind, und einen Abbau der Warteschlange baureifer Windkraftprojekte

Gemeinde	G A W E I N S T A L
Windkraftprojekt (Windräder/Leistung in MW)	WP G A W E I N S T A L 9,9 MW
Bürgermeister/Bürgermeisterin	D I C H T A R D S C H O B E R
Datum/Unterschrift	6.4.2016 

Unterstützungserklärung für die Umsetzung österreichischer Windkraftprojekte

Aufgrund der Zielsetzungen des Bundeslandes als auch jener des Bundes sind in den letzten Jahren **Windkraftprojekte in unserer Gemeinde** entwickelt worden. Dabei ist viel Informationsarbeit und auch Auseinandersetzung über das Thema Windkraft in unserer Gemeinde passiert. Sowohl die Bevölkerung als auch die Gemeindepolitik hat sich aktiv für den Ausbau der Windenergie im Gemeindegebiet ausgesprochen und die nötigen Rahmenbedingungen geschaffen, dass diese Windkraftprojekte gebaut werden können. **Mit Überraschung haben wir festgestellt, dass unsere Windkraftprojekte durch die nicht adäquaten Förderbedingungen mit einer um Jahre verzögerten Realisierungsperspektive dastehen.** Aus unserer Sicht ist es unhaltbar, dass mit Zonierungsplänen und landesweiten Zielsetzungen die Projektierung von Windkraftprojekten ermöglicht wird, am Ende aber deren Umsetzung wieder in Frage gestellt wird. Gerade im Zeichen der Klimakonferenz in Paris und der neuen Zielsetzung der Regierung bis 2030 100% erneuerbare Stromerzeugung in Österreich zu erreichen, ist die Behinderung von baureifen Windkraftprojekten unverständlich. Wir fordern daher eine umgehende Änderung der Rahmenbedingungen, dass die Windkraftprojekte in unserer Gemeinde, in die sehr viel Aufwand in planerischer, politischer und informativer Richtung aufgewendet wurde, auch umgesetzt werden können.

Wir fordern eine rasche Realisierungsperspektive für unsere Windkraftprojekte und einen Abbau der Warteschlange baureifer Windkraftprojekte, die bei der Förderstelle (OeMAG) eingereicht sind

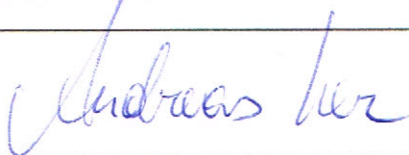
Gemeinde	Gänserndorf
Windkraftprojekt (Windräder/Leistung in MW)	Windpark Gänserndorf West - Repowering 3WKA / 6,0 MW
Bürgermeister/Bürgermeisterin	 
Datum/Unterschrift	20. 4. 2016

Unterstützungserklärung für die Umsetzung österreichischer Windkraftprojekte

Aufgrund der Zielsetzungen des Bundeslandes als auch jener des Bundes ist in den letzten Jahren ein Windkraftprojekt in unserer Gemeinde entwickelt worden. Dabei ist viel Informationsarbeit und auch Auseinandersetzung über das Thema Windkraft in unserer Gemeinde passiert. Sowohl die Bevölkerung als auch die Gemeindepolitik hat sich aktiv für den Ausbau der Windenergie im Gemeindegebiet eingesetzt, sodass die nötigen Rahmenbedingungen geschaffen werden können und das Windkraftprojekt gebaut werden kann.

Mit Überraschung haben wir festgestellt, dass unser Windkraftprojekt durch die nicht adäquaten Förderbedingungen mit einer um Jahre verzögerten Realisierungsperspektive dasteht. Aus unserer Sicht ist es unhaltbar, dass mit Zonierungsplänen und landesweiten Zielsetzungen die Projektierung von Windkraftprojekten ermöglicht wird, am Ende aber deren Umsetzung wieder in Frage gestellt wird. Gerade im Zeichen der Klimakonferenz in Paris und der neuen Zielsetzung der Regierung bis 2030 100% erneuerbare Stromerzeugung in Österreich zu erreichen, ist die Behinderung von Windkraftprojekten unverständlich. Wir fordern daher eine umgehende Änderung der Rahmenbedingungen, damit das Windkraftprojekt in unserer Gemeinde, in das sehr viel Aufwand in planerischer, politischer und informativer Richtung aufgewendet wurde, auch umgesetzt werden kann.

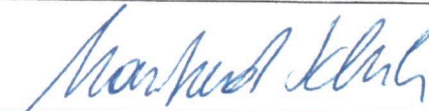
Wir fordern eine rasche Realisierungsperspektive für unser Windkraftprojekt und einen Abbau der Warteschlange baureifer Windkraftprojekte, die bei der Förderstelle (OeMAG) eingereicht sind

Gemeinde	GLINZENDORF
Windkraftprojekt (Windräder/Leistung in MW)	Windpark Glinzendorf III (1 Windrad 12 MW)
Bürgermeister/Bürgermeisterin	Bgm. Andreas Isler
Datum/Unterschrift	28. 02. 2017 

Unterstützungserklärung für die Umsetzung österreichischer Windkraftprojekte

Aufgrund der Zielsetzungen des Bundeslandes als auch jener des Bundes sind in den letzten Jahren Windkraftprojekte in unserer Gemeinde entwickelt worden. Dabei ist viel Informationsarbeit und auch Auseinandersetzung über das Thema Windkraft in unserer Gemeinde passiert. Sowohl die Bevölkerung als auch die Gemeindepolitik hat sich aktiv für den Ausbau der Windenergie im Gemeindegebiet ausgesprochen und die nötigen Rahmenbedingungen geschaffen, dass diese Windkraftprojekte gebaut werden können. **Mit Überraschung haben wir festgestellt, dass unsere Windkraftprojekte durch die nicht adäquaten Förderbedingungen mit einer um Jahre verzögerten Realisierungsperspektive dastehen.** Aus unserer Sicht ist es unhaltbar, dass mit Zonierungsplänen und landesweiten Zielsetzungen die Projektierung von Windkraftprojekten ermöglicht wird, am Ende aber deren Umsetzung wieder in Frage gestellt wird. Gerade im Zeichen der Klimakonferenz in Paris und der neuen Zielsetzung der Regierung bis 2030 100% erneuerbare Stromerzeugung in Österreich zu erreichen, ist die Behinderung von baureifen Windkraftprojekten unverständlich. Wir fordern daher eine umgehende Änderung der Rahmenbedingungen, dass die Windkraftprojekte in unserer Gemeinde, in die sehr viel Aufwand in planerischer, politischer und informativer Richtung aufgewendet wurde, auch umgesetzt werden können.

Wir fordern eine rasche Realisierungsperspektive für unsere Windkraftprojekte und einen Abbau der Warteschlange baureifer Windkraftprojekte, die bei der Förderstelle (OeMAG) eingereicht sind

Gemeinde	GNADENDORF
Windkraftprojekt (Windräder/Leistung in MW)	WP GNADENDORF - STRONSDORF 8 WEA 26,4 MW
Bürgermeister/Bürgermeisterin	Hr. BGM. Ing. MANFRED SCHULZ LAbg
Datum/Unterschrift	13.04.16, 

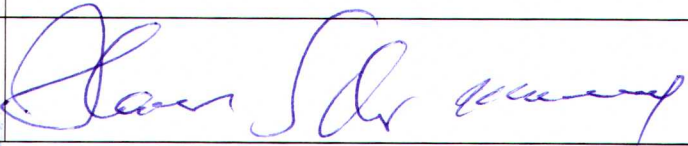


Unterstützungserklärung für die Umsetzung österreichischer Windkraftprojekte

Aufgrund der Zielsetzungen des Bundeslandes als auch jener des Bundes sind in den letzten Jahren Windkraftprojekte in unserer Gemeinde entwickelt worden. Dabei ist viel Informationsarbeit und auch Auseinandersetzung über das Thema Windkraft in unserer Gemeinde passiert. Sowohl die Bevölkerung als auch die Gemeindepolitik hat sich aktiv für den Ausbau der Windenergie im Gemeindegebiet ausgesprochen und die nötigen Rahmenbedingungen geschaffen, dass diese Windkraftprojekte gebaut werden können. **Mit Überraschung haben wir festgestellt, dass obwohl alle Genehmigungen für die Windkraftprojekte vorhanden sind, diese durch die nicht adäquaten Förderbedingungen ohne Realisierungsperspektive dastehen.** Aus unserer Sicht ist es unhaltbar, dass mit Zonierungsplänen und landesweiten Zielsetzungen die Projektierung von Windkraftprojekten ermöglicht wird, am Ende aber deren Umsetzung wieder in Frage gestellt wird.

Gerade im Zeichen der Klimakonferenz in Paris und der neuen Zielsetzung der Regierung bis 2030 100% erneuerbare Stromerzeugung in Österreich zu erreichen, ist die Behinderung von baureifen Windkraftprojekten unverständlich. Wir fordern daher eine umgehende Änderung der Rahmenbedingungen, dass die Windkraftprojekte in unserer Gemeinde, in die sehr viel Aufwand in planerischer, politischer und informativer Richtung aufgewendet wurde, auch umgesetzt werden können.

Wir fordern Rechtssicherheit für unsere bereits bewilligten Windkraftprojekte, die bei der Förderstelle (OeMAG) eingereicht sind, und einen Abbau der Warteschlange baureifer Windkraftprojekte

Gemeinde	GOLS
Windkraftprojekt (Windräder/Leistung in MW)	
Bürgermeister/Bürgermeisterin	Dir. Hans Schrammel
Datum/Unterschrift	






Unterstützungserklärung für die Umsetzung österreichischer Windkraftprojekte

Aufgrund der Zielsetzungen des Bundeslandes als auch jener des Bundes sind in den letzten Jahren Windkraftprojekte in unserer Gemeinde entwickelt worden. Dabei ist viel Informationsarbeit und auch Auseinandersetzung über das Thema Windkraft in unserer Gemeinde passiert. Sowohl die Bevölkerung als auch die Gemeindepolitik hat sich aktiv für den Ausbau der Windenergie im Gemeindegebiet ausgesprochen und die nötigen Rahmenbedingungen geschaffen, dass diese Windkraftprojekte gebaut werden können. **Mit Überraschung haben wir festgestellt, dass unsere Windkraftprojekte durch die nicht adäquaten Förderbedingungen mit einer um Jahre verzögerten Realisierungsperspektive dastehen.** Aus unserer Sicht ist es unhaltbar, dass mit Zonierungsplänen und landesweiten Zielsetzungen die Projektierung von Windkraftprojekten ermöglicht wird, am Ende aber deren Umsetzung wieder in Frage gestellt wird. Gerade im Zeichen der Klimakonferenz in Paris und der neuen Zielsetzung der Regierung bis 2030 100% erneuerbare Stromerzeugung in Österreich zu erreichen, ist die Behinderung von baureifen Windkraftprojekten unverständlich. Wir fordern daher eine umgehende Änderung der Rahmenbedingungen, dass die Windkraftprojekte in unserer Gemeinde, in die sehr viel Aufwand in planerischer, politischer und informativer Richtung aufgewendet wurde, auch umgesetzt werden können.

Wir fordern eine rasche Realisierungsperspektive für unsere Windkraftprojekte und einen Abbau der Warteschlange baureifer Windkraftprojekte, die bei der Förderstelle (OeMAG) eingereicht sind

Gemeinde	MARKTGEMEINDE GRAFENSCHLAG Bez. Zwettl, NÖ. 3912 Grafenschlag
Windkraftprojekt (Windräder/Leistung in MW)	GRAFENSCHLAG II
Bürgermeister/Bürgermeisterin	HAFNER ROBERT
Datum/Unterschrift	 07.04.2016





Unterstützungserklärung für die Umsetzung österreichischer Windkraftprojekte

Aufgrund der Zielsetzungen des Bundeslandes als auch jener des Bundes ist in den letzten Jahren ein Windkraftprojekt in unserer Gemeinde entwickelt worden. Dabei ist viel Informationsarbeit und auch Auseinandersetzung über das Thema Windkraft in unserer Gemeinde passiert. Sowohl die Bevölkerung als auch die Gemeindepolitik hat sich aktiv für den Ausbau der Windenergie im Gemeindegebiet eingesetzt, sodass die nötigen Rahmenbedingungen geschaffen werden können und das Windkraftprojekt gebaut werden kann.

Mit Überraschung haben wir festgestellt, dass unser Windkraftprojekt durch die nicht adäquaten Förderbedingungen mit einer um Jahre verzögerten Realisierungsperspektive dasteht. Aus unserer Sicht ist es unhaltbar, dass mit Zonierungsplänen und landesweiten Zielsetzungen die Projektierung von Windkraftprojekten ermöglicht wird, am Ende aber deren Umsetzung wieder in Frage gestellt wird. Gerade im Zeichen der Klimakonferenz in Paris und der neuen Zielsetzung der Regierung bis 2030 100% erneuerbare Stromerzeugung in Österreich zu erreichen, ist die Behinderung von Windkraftprojekten unverständlich. Wir fordern daher eine umgehende Änderung der Rahmenbedingungen, damit das Windkraftprojekt in unserer Gemeinde, in das sehr viel Aufwand in planerischer, politischer und informativer Richtung aufgewendet wurde, auch umgesetzt werden kann.

Wir fordern eine rasche Realisierungsperspektive für unser Windkraftprojekt und einen Abbau der Warteschlange baureifer Windkraftprojekte, die bei der Förderstelle (OeMAG) eingereicht sind

Gemeinde	MARKTGEMEINDE GROSS-SCHNEINBARTH
Windkraftprojekt (Windräder/Leistung in MW)	WP GROSS-SCHNEINBARTH - 3 WINDRÄDER - 9,9 MW LEISTUNG - STROM FÜR 7.000 HAUSHALTE
Bürgermeister/Bürgermeisterin	MAG. MARIANNE RICKL
Datum/Unterschrift	01.03.2017  

Unterstützungserklärung für die Umsetzung österreichischer Windkraftprojekte

Aufgrund der Zielsetzungen des Bundeslandes als auch jener des Bundes sind in den letzten Jahren Windkraftprojekte in unserer Gemeinde entwickelt worden. Dabei ist viel Informationsarbeit und auch Auseinandersetzung über das Thema Windkraft in unserer Gemeinde passiert. Sowohl die Bevölkerung als auch die Gemeindepolitik hat sich aktiv für den Ausbau der Windenergie im Gemeindegebiet ausgesprochen und die nötigen Rahmenbedingungen geschaffen, dass diese Windkraftprojekte gebaut werden können. **Mit Überraschung haben wir festgestellt, dass unsere Windkraftprojekte durch die nicht adäquaten Förderbedingungen mit einer um Jahre verzögerten Realisierungsperspektive dastehen.** Aus unserer Sicht ist es unhaltbar, dass mit Zonierungsplänen und landesweiten Zielsetzungen die Projektierung von Windkraftprojekten ermöglicht wird, am Ende aber deren Umsetzung wieder in Frage gestellt wird. Gerade im Zeichen der Klimakonferenz in Paris und der neuen Zielsetzung der Regierung bis 2030 100% erneuerbare Stromerzeugung in Österreich zu erreichen, ist die Behinderung von baureifen Windkraftprojekten unverständlich. Wir fordern daher eine umgehende Änderung der Rahmenbedingungen, dass die Windkraftprojekte in unserer Gemeinde, in die sehr viel Aufwand in planerischer, politischer und informativer Richtung aufgewendet wurde, auch umgesetzt werden können.

Wir fordern eine rasche Realisierungsperspektive für unsere Windkraftprojekte und einen Abbau der Warteschlange baureifer Windkraftprojekte, die bei der Förderstelle (OeMAG) eingereicht sind

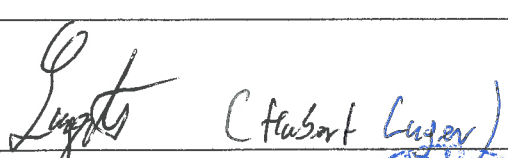

Gemeinde	GROSSRUSSBACH
Windkraftprojekt (Windräder/Leistung in MW)	
Bürgermeister/Bürgermeisterin	 BAM Josef Zimmermann
Datum/Unterschrift	21.04.16 

Unterstützungserklärung für die Umsetzung österreichischer Windkraftprojekte

Aufgrund der Zielsetzungen des Bundeslandes als auch jener des Bundes ist in den letzten Jahren ein Windkraftprojekt in unserer Gemeinde entwickelt worden. Dabei ist viel Informationsarbeit und auch Auseinandersetzung über das Thema Windkraft in unserer Gemeinde passiert. Sowohl die Bevölkerung als auch die Gemeindepolitik hat sich aktiv für den Ausbau der Windenergie im Gemeindegebiet eingesetzt, sodass die nötigen Rahmenbedingungen geschaffen werden können und das Windkraftprojekt gebaut werden kann.

Mit Überraschung haben wir festgestellt, dass unser Windkraftprojekt durch die nicht adäquaten Förderbedingungen mit einer um Jahre verzögerten Realisierungsperspektive dasteht. Aus unserer Sicht ist es unhaltbar, dass mit Zonierungsplänen und landesweiten Zielsetzungen die Projektierung von Windkraftprojekten ermöglicht wird, am Ende aber deren Umsetzung wieder in Frage gestellt wird. Gerade im Zeichen der Klimakonferenz in Paris und der neuen Zielsetzung der Regierung bis 2030 100% erneuerbare Stromerzeugung in Österreich zu erreichen, ist die Behinderung von Windkraftprojekten unverständlich. Wir fordern daher eine umgehende Änderung der Rahmenbedingungen, damit das Windkraftprojekt in unserer Gemeinde, in das sehr viel Aufwand in planerischer, politischer und informativer Richtung aufgewendet wurde, auch umgesetzt werden kann.

Wir fordern eine rasche Realisierungsperspektive für unser Windkraftprojekt und einen Abbau der Warteschlange baureifer Windkraftprojekte, die bei der Förderstelle (OeMAG) eingereicht sind

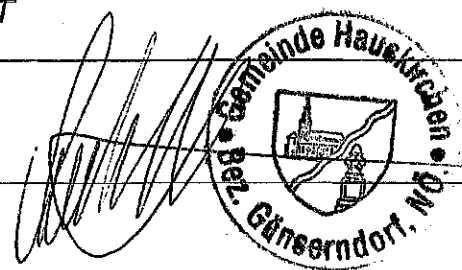
Gemeinde	Haunoldstein
Windkraftprojekt (Windräder/Leistung in MW)	Haunoldstein Nord
Bürgermeister/Bürgermeisterin	 Robert Luger
Datum/Unterschrift	7.02.2014 

Unterstützungserklärung für die Umsetzung österreichischer Windkraftprojekte

Aufgrund der Zielsetzungen des Bundeslandes als auch jener des Bundes sind in den letzten Jahren Windkraftprojekte in unserer Gemeinde entwickelt worden. Dabei ist viel Informationsarbeit und auch Auseinandersetzung über das Thema Windkraft in unserer Gemeinde passiert. Sowohl die Bevölkerung als auch die Gemeindepolitik hat sich aktiv für den Ausbau der Windenergie im Gemeindegebiet ausgesprochen und die nötigen Rahmenbedingungen geschaffen, dass diese Windkraftprojekte gebaut werden können. **Mit Überraschung haben wir festgestellt, dass unsere Windkraftprojekte durch die nicht adäquaten Förderbedingungen mit einer um Jahre verzögerten Realisierungsperspektive dastehen.** Aus unserer Sicht ist es unhaltbar, dass mit Zonierungsplänen und landesweiten Zielsetzungen die Projektierung von Windkraftprojekten ermöglicht wird, am Ende aber deren Umsetzung wieder in Frage gestellt wird. Gerade im Zeichen der Klimakonferenz in Paris und der neuen Zielsetzung der Regierung bis 2030 100% erneuerbare Stromerzeugung in Österreich zu erreichen, ist die Behinderung von baureifen Windkraftprojekten unverständlich. Wir fordern daher eine umgehende Änderung der Rahmenbedingungen, dass die Windkraftprojekte in unserer Gemeinde, in die sehr viel Aufwand in planerischer, politischer und informativer Richtung aufgewendet wurde, auch umgesetzt werden können.

Wir fordern eine rasche Realisierungsperspektive für unsere Windkraftprojekte und einen Abbau der Warteschlange baureifer Windkraftprojekte, die bei der Förderstelle (OeMAG) eingereicht sind

Gemeinde	2184 HAUSKIRCHEN
Windkraftprojekt (Windräder/Leistung in MW)	ERWEITERUNG STEINBERG PRINZEN DORT II - - - RANNERSDORT II
Bürgermeister/Bürgermeisterin	HELMUT ARZT
Datum/Unterschrift	12.4.2016


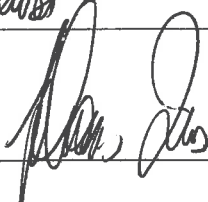


Unterstützungserklärung für die Umsetzung österreichischer Windkraftprojekte

Aufgrund der Zielsetzungen des Bundeslandes als auch jener des Bundes ist in den letzten Jahren ein Windkraftprojekt in unserer Gemeinde entwickelt worden. Dabei ist viel Informationsarbeit und auch Auseinandersetzung über das Thema Windkraft in unserer Gemeinde passiert. Sowohl die Bevölkerung als auch die Gemeindepolitik hat sich aktiv für den Ausbau der Windenergie im Gemeindegebiet eingesetzt, sodass die nötigen Rahmenbedingungen geschaffen werden können und das Windkraftprojekt gebaut werden kann.

Mit Überraschung haben wir festgestellt, dass unser Windkraftprojekt durch die nicht adäquaten Förderbedingungen mit einer um Jahre verzögerten Realisierungsperspektive dasteht. Aus unserer Sicht ist es unhaltbar, dass mit Zonierungsplänen und landesweiten Zielsetzungen die Projektierung von Windkraftprojekten ermöglicht wird, am Ende aber deren Umsetzung wieder in Frage gestellt wird. Gerade im Zeichen der Klimakonferenz in Paris und der neuen Zielsetzung der Regierung bis 2030 100% erneuerbare Stromerzeugung in Österreich zu erreichen, ist die Behinderung von Windkraftprojekten unverständlich. Wir fordern daher eine umgehende Änderung der Rahmenbedingungen, damit das Windkraftprojekt in unserer Gemeinde, in das sehr viel Aufwand in planerischer, politischer und informativer Richtung aufgewendet wurde, auch umgesetzt werden kann.


Wir fordern eine rasche Realisierungsperspektive für unser Windkraftprojekt und einen Abbau der Warteschlange baureifer Windkraftprojekte, die bei der Förderstelle (OeMAG) eingereicht sind

Gemeinde	Hürm
Windkraftprojekt (Windräder/Leistung in MW)	Windpark Haindorf - Innig
Bürgermeister/Bürgermeisterin	 (Johann Jura)
Datum/Unterschrift	1.03. 

Unterstützungserklärung für die Umsetzung österreichischer Windkraftprojekte

Aufgrund der Zielsetzungen des Bundeslandes als auch jener des Bundes sind in den letzten Jahren Windkraftprojekte in unserer Gemeinde entwickelt worden. Dabei ist viel Informationsarbeit und auch Auseinandersetzung über das Thema Windkraft in unserer Gemeinde passiert. Sowohl die Bevölkerung als auch die Gemeindepolitik hat sich aktiv für den Ausbau der Windenergie im Gemeindegebiet ausgesprochen und die nötigen Rahmenbedingungen geschaffen, dass diese Windkraftprojekte gebaut werden können. **Mit Überraschung haben wir festgestellt, dass unsere Windkraftprojekte durch die nicht adäquaten Förderbedingungen mit einer um Jahre verzögerten Realisierungsperspektive dastehen.** Aus unserer Sicht ist es unhaltbar, dass mit Zonierungsplänen und landesweiten Zielsetzungen die Projektierung von Windkraftprojekten ermöglicht wird, am Ende aber deren Umsetzung wieder in Frage gestellt wird. Gerade im Zeichen der Klimakonferenz in Paris und der neuen Zielsetzung der Regierung bis 2030 100% erneuerbare Stromerzeugung in Österreich zu erreichen, ist die Behinderung von baureifen Windkraftprojekten unverständlich. Wir fordern daher eine umgehende Änderung der Rahmenbedingungen, dass die Windkraftprojekte in unserer Gemeinde, in die sehr viel Aufwand in planerischer, politischer und informativer Richtung aufgewendet wurde, auch umgesetzt werden können.

Wir fordern eine rasche Realisierungsperspektive für unsere Windkraftprojekte und einen Abbau der Warteschlange baureifer Windkraftprojekte, die bei der Förderstelle (OeMAG) eingereicht sind

Gemeinde	IRNFRIETZ - MESSERN
Windkraftprojekt (Windräder/Leistung in MW)	WP JAPONS REPOWERING, 4 WEA / 13,8 MW
Bürgermeister/Bürgermeisterin	H.R. HERMANN GRUBER
Datum/Unterschrift	12. 9. 2016 

Unterstützungserklärung für die Umsetzung österreichischer Windkraftprojekte

Aufgrund der Zielsetzungen des Bundeslandes als auch jener des Bundes sind in den letzten Jahren Windkraftprojekte in unserer Gemeinde entwickelt worden. Dabei ist viel Informationsarbeit und auch Auseinandersetzung über das Thema Windkraft in unserer Gemeinde passiert. Sowohl die Bevölkerung als auch die Gemeindepolitik hat sich aktiv für den Ausbau der Windenergie im Gemeindegebiet ausgesprochen und die nötigen Rahmenbedingungen geschaffen, dass diese Windkraftprojekte gebaut werden können. **Mit Überraschung haben wir festgestellt, dass unsere Windkraftprojekte durch die nicht adäquaten Förderbedingungen mit einer um Jahre verzögerten Realisierungsperspektive dastehen.** Aus unserer Sicht ist es unhaltbar, dass mit Zonierungsplänen und landesweiten Zielsetzungen die Projektierung von Windkraftprojekten ermöglicht wird, am Ende aber deren Umsetzung wieder in Frage gestellt wird. Gerade im Zeichen der Klimakonferenz in Paris und der neuen Zielsetzung der Regierung bis 2030 100% erneuerbare Stromerzeugung in Österreich zu erreichen, ist die Behinderung von baureifen Windkraftprojekten unverständlich. Wir fordern daher eine umgehende Änderung der Rahmenbedingungen, dass die Windkraftprojekte in unserer Gemeinde, in die sehr viel Aufwand in planerischer, politischer und informativer Richtung aufgewendet wurde, auch umgesetzt werden können.

Wir fordern eine rasche Realisierungsperspektive für unsere Windkraftprojekte und einen Abbau der Warteschlange baureifer Windkraftprojekte, die bei der Förderstelle (OeMAG) eingereicht sind

Gemeinde	KREUZSTETTEN
Windkraftprojekt (Windräder/Leistung in MW)	
Bürgermeister/Bürgermeisterin	 Adolf Viktorik
Datum/Unterschrift	13. 4. 2016


Unterstützungserklärung für die Umsetzung österreichischer Windkraftprojekte

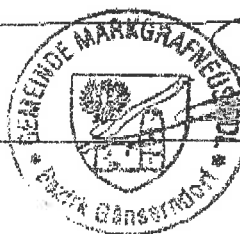
Aufgrund der Zielsetzungen des Bundeslandes als auch jener des Bundes sind in den letzten Jahren Windkraftprojekte in unserer Gemeinde entwickelt worden. Dabei ist viel Informationsarbeit und auch Auseinandersetzung über das Thema Windkraft in unserer Gemeinde passiert. Sowohl die Bevölkerung als auch die Gemeindepolitik hat sich aktiv für den Ausbau der Windenergie im Gemeindegebiet ausgesprochen und die nötigen Rahmenbedingungen geschaffen, dass diese Windkraftprojekte gebaut werden können.

Mit Überraschung haben wir festgestellt, dass obwohl alle Genehmigungen für die Windkraftprojekte vorhanden sind, diese durch die nicht adäquaten Förderbedingungen ohne Realisierungsperspektive dastehen. Aus unserer Sicht ist es unhaltbar, dass mit Zonierungsplänen und landesweiten Zielsetzungen die Projektierung von Windkraftprojekten ermöglicht wird, am Ende aber deren Umsetzung wieder in Frage gestellt wird.

Gerade im Zeichen der Klimakonferenz in Paris und der neuen Zielsetzung der Regierung bis 2030 100% erneuerbare Stromerzeugung in Österreich zu erreichen, ist die Behinderung von baureifen Windkraftprojekten unverständlich. Wir fordern daher eine umgehende Änderung der Rahmenbedingungen, dass die Windkraftprojekte in unserer Gemeinde, in die sehr viel Aufwand in planerischer, politischer und informativer Richtung aufgewendet wurde, auch umgesetzt werden können.

Wir fordern Rechtssicherheit für unsere bereits bewilligten Windkraftprojekte, die bei der Förderstelle (OeMAG) eingereicht sind, und einen Abbau der Warteschlange baureifer Windkraftprojekte

Gemeinde	Markgrafneusiedl
Windkraftprojekt (Windräder/Leistung in MW)	Markgrafneusiedl 4 Windräder mit 11,9 MW
Bürgermeister/Bürgermeisterin	Franz MATHÄ
Datum/Unterschrift	5.4.2016 



Unterstützungserklärung für die Umsetzung österreichischer Windkraftprojekte

Aufgrund der Zielsetzungen des Bundeslandes als auch jener des Bundes ist in den letzten Jahren ein Windkraftprojekt in unserer Gemeinde entwickelt worden. Dabei ist viel Informationsarbeit und auch Auseinandersetzung über das Thema Windkraft in unserer Gemeinde passiert. Sowohl die Bevölkerung als auch die Gemeindepolitik hat sich aktiv für den Ausbau der Windenergie im Gemeindegebiet eingesetzt, sodass die nötigen Rahmenbedingungen geschaffen werden können und das Windkraftprojekt gebaut werden kann.

Mit Überraschung haben wir festgestellt, dass unser Windkraftprojekt durch die nicht adäquaten Förderbedingungen mit einer um Jahre verzögerten Realisierungsperspektive dasteht. Aus unserer Sicht ist es unhaltbar, dass mit Zonierungsplänen und landesweiten Zielsetzungen die Projektierung von Windkraftprojekten ermöglicht wird, am Ende aber deren Umsetzung wieder in Frage gestellt wird. Gerade im Zeichen der Klimakonferenz in Paris und der neuen Zielsetzung der Regierung bis 2030 100% erneuerbare Stromerzeugung in Österreich zu erreichen, ist die Behinderung von Windkraftprojekten unverständlich. Wir fordern daher eine umgehende Änderung der Rahmenbedingungen, damit das Windkraftprojekt in unserer Gemeinde, in das sehr viel Aufwand in planerischer, politischer und informativer Richtung aufgewendet wurde, auch umgesetzt werden kann.

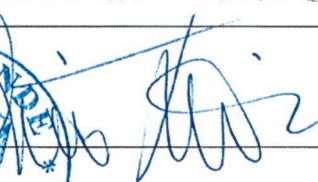
Wir fordern eine rasche Realisierungsperspektive für unser Windkraftprojekt und einen Abbau der Warteschlange baureifer Windkraftprojekte, die bei der Förderstelle (OeMAG) eingereicht sind

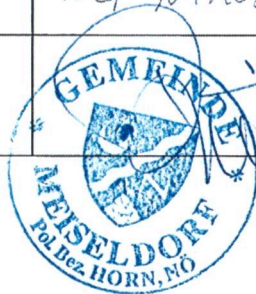
Gemeinde	Marktgemeinde Matzen-Raggendorf 2243 Matzen, Hauptplatz 1
Windkraftprojekt (Windräder/Leistung in MW)	Windpark Matzen Klein-Harras II
Bürgermeister/Bürgermeisterin	Claudia Weber 
Datum/Unterschrift	20.02.2017 

Unterstützungserklärung für die Umsetzung österreichischer Windkraftprojekte

Aufgrund der Zielsetzungen des Bundeslandes als auch jener des Bundes sind in den letzten Jahren Windkraftprojekte in unserer Gemeinde entwickelt worden. Dabei ist viel Informationsarbeit und auch Auseinandersetzung über das Thema Windkraft in unserer Gemeinde passiert. Sowohl die Bevölkerung als auch die Gemeindepolitik hat sich aktiv für den Ausbau der Windenergie im Gemeindegebiet ausgesprochen und die nötigen Rahmenbedingungen geschaffen, dass diese Windkraftprojekte gebaut werden können. **Mit Überraschung haben wir festgestellt, dass unsere Windkraftprojekte durch die nicht adäquaten Förderbedingungen mit einer um Jahre verzögerten Realisierungsperspektive dastehen.** Aus unserer Sicht ist es unhaltbar, dass mit Zonierungsplänen und landesweiten Zielsetzungen die Projektierung von Windkraftprojekten ermöglicht wird, am Ende aber deren Umsetzung wieder in Frage gestellt wird. Gerade im Zeichen der Klimakonferenz in Paris und der neuen Zielsetzung der Regierung bis 2030 100% erneuerbare Stromerzeugung in Österreich zu erreichen, ist die Behinderung von baureifen Windkraftprojekten unverständlich. Wir fordern daher eine umgehende Änderung der Rahmenbedingungen, dass die Windkraftprojekte in unserer Gemeinde, in die sehr viel Aufwand in planerischer, politischer und informativer Richtung aufgewendet wurde, auch umgesetzt werden können.

Wir fordern eine rasche Realisierungsperspektive für unsere Windkraftprojekte und einen Abbau der Warteschlange baureifer Windkraftprojekte, die bei der Förderstelle (OEMAG) eingereicht sind

Gemeinde	MELSELDORF
Windkraftprojekt (Windräder/Leistung in MW)	WINDPARK MELSELDORF 7 WEA / 23,16 MW
Bürgermeister/Bürgermeisterin	ING. NIKOLAUS REISEL
Datum/Unterschrift	

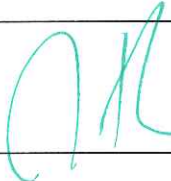


Unterstützungserklärung für die Umsetzung österreichischer Windkraftprojekte

Aufgrund der Zielsetzungen des Bundeslandes als auch jener des Bundes sind in den letzten Jahren Windkraftprojekte in unserer Gemeinde entwickelt worden. Dabei ist viel Informationsarbeit und auch Auseinandersetzung über das Thema Windkraft in unserer Gemeinde passiert. Sowohl die Bevölkerung als auch die Gemeindepolitik hat sich aktiv für den Ausbau der Windenergie im Gemeindegebiet ausgesprochen und die nötigen Rahmenbedingungen geschaffen, dass diese Windkraftprojekte gebaut werden können. **Mit Überraschung haben wir festgestellt, dass obwohl alle Genehmigungen für die Windkraftprojekte vorhanden sind, diese durch die nicht adäquaten Förderbedingungen ohne Realisierungsperspektive dastehen.** Aus unserer Sicht ist es unhaltbar, dass mit Zonierungsplänen und landesweiten Zielsetzungen die Projektierung von Windkraftprojekten ermöglicht wird, am Ende aber deren Umsetzung wieder in Frage gestellt wird.

Gerade im Zeichen der Klimakonferenz in Paris und der neuen Zielsetzung der Regierung bis 2030 100% erneuerbare Stromerzeugung in Österreich zu erreichen, ist die Behinderung von baureifen Windkraftprojekten unverständlich. Wir fordern daher eine umgehende Änderung der Rahmenbedingungen, dass die Windkraftprojekte in unserer Gemeinde, in die sehr viel Aufwand in planerischer, politischer und informativer Richtung aufgewendet wurde, auch umgesetzt werden können.

Wir fordern Rechtssicherheit für unsere bereits bewilligten Windkraftprojekte, die bei der Förderstelle (OeMAG) eingereicht sind, und einen Abbau der Warteschlange baureifer Windkraftprojekte

Gemeinde	Stadtgemeinde Mistelbach 2130 Mistelbach
Windkraftprojekt (Windräder/Leistung in MW)	KETTLASBRUNN
Bürgermeister/Bürgermeisterin	DR. ALFRED POHL
Datum/Unterschrift	13. APR. 2016 



Unterstützungserklärung für die Umsetzung österreichischer Windkraftprojekte

Aufgrund der Zielsetzungen des Bundeslandes als auch jener des Bundes sind in den letzten Jahren Windkraftprojekte in unserer Gemeinde entwickelt worden. Dabei ist viel Informationsarbeit und auch Auseinandersetzung über das Thema Windkraft in unserer Gemeinde passiert. Sowohl die Bevölkerung als auch die Gemeindepolitik hat sich aktiv für den Ausbau der Windenergie im Gemeindegebiet ausgesprochen und die nötigen Rahmenbedingungen geschaffen, dass diese Windkraftprojekte gebaut werden können. **Mit Überraschung haben wir festgestellt, dass obwohl alle Genehmigungen für die Windkraftprojekte vorhanden sind, diese durch die nicht adäquaten Förderbedingungen ohne Realisierungsperspektive dastehen.** Aus unserer Sicht ist es unhaltbar, dass mit Zonierungsplänen und landesweiten Zielsetzungen die Projektierung von Windkraftprojekten ermöglicht wird, am Ende aber deren Umsetzung wieder in Frage gestellt wird.

Gerade im Zeichen der Klimakonferenz in Paris und der neuen Zielsetzung der Regierung bis 2030 100% erneuerbare Stromerzeugung in Österreich zu erreichen, ist die Behinderung von baureifen Windkraftprojekten unverständlich. Wir fordern daher eine umgehende Änderung der Rahmenbedingungen, dass die Windkraftprojekte in unserer Gemeinde, in die sehr viel Aufwand in planerischer, politischer und informativer Richtung aufgewendet wurde, auch umgesetzt werden können.

Wir fordern Rechtssicherheit für unsere bereits bewilligten Windkraftprojekte, die bei der Förderstelle (OeMAG) eingereicht sind, und einen Abbau der Warteschlange baureifer Windkraftprojekte

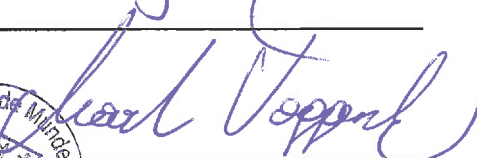
Gemeinde	Mönchhof 7123 Mönchhof Kirchenplatz 11a
Windkraftprojekt (Windräder/Leistung in MW)	Windpark Gols-Mönchhof - 3 HKA Windpark Mönchhof - Repowering - 4 HKA
Bürgermeister/Bürgermeisterin	Josef Kolby
Datum/Unterschrift	13.04.2016  

Unterstützungserklärung für die Umsetzung österreichischer Windkraftprojekte

Aufgrund der Zielsetzungen des Bundeslandes als auch jener des Bundes ist in den letzten Jahren ein Windkraftprojekt in unserer Gemeinde entwickelt worden. Dabei ist viel Informationsarbeit und auch Auseinandersetzung über das Thema Windkraft in unserer Gemeinde passiert. Sowohl die Bevölkerung als auch die Gemeindepolitik hat sich aktiv für den Ausbau der Windenergie im Gemeindegebiet eingesetzt, sodass die nötigen Rahmenbedingungen geschaffen werden können und das Windkraftprojekt gebaut werden kann.

Mit Überraschung haben wir festgestellt, dass unser Windkraftprojekt durch die nicht adäquaten Förderbedingungen mit einer um Jahre verzögerten Realisierungsperspektive dasteht. Aus unserer Sicht ist es unhaltbar, dass mit Zonierungsplänen und landesweiten Zielsetzungen die Projektierung von Windkraftprojekten ermöglicht wird, am Ende aber deren Umsetzung wieder in Frage gestellt wird. Gerade im Zeichen der Klimakonferenz in Paris und der neuen Zielsetzung der Regierung bis 2030 100% erneuerbare Stromerzeugung in Österreich zu erreichen, ist die Behinderung von Windkraftprojekten unverständlich. Wir fordern daher eine umgehende Änderung der Rahmenbedingungen, damit das Windkraftprojekt in unserer Gemeinde, in das sehr viel Aufwand in planerischer, politischer und informativer Richtung aufgewendet wurde, auch umgesetzt werden kann.

Wir fordern eine rasche Realisierungsperspektive für unser Windkraftprojekt und einen Abbau der Warteschlange baureifer Windkraftprojekte, die bei der Förderstelle (OeMAG) eingereicht sind

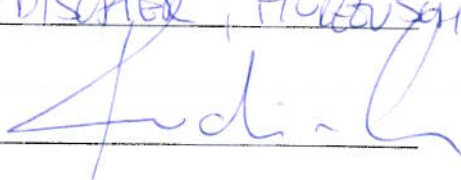
Gemeinde	Mundenfing 00
Windkraftprojekt (Windräder/Leistung in MW)	V-436 A x 34W
Bürgermeister/Bürgermeisterin	Martin Voggenberger
Datum/Unterschrift	9. Mai 2016 



Unterstützungserklärung für die Umsetzung österreichischer Windkraftprojekte

Aufgrund der Zielsetzungen des Bundeslandes als auch jener des Bundes sind in den letzten Jahren Windkraftprojekte in unserer Gemeinde entwickelt worden. Dabei ist viel Informationsarbeit und auch Auseinandersetzung über das Thema Windkraft in unserer Gemeinde passiert. Sowohl die Bevölkerung als auch die Gemeindepolitik hat sich aktiv für den Ausbau der Windenergie im Gemeindegebiet ausgesprochen und die nötigen Rahmenbedingungen geschaffen, dass diese Windkraftprojekte gebaut werden können. **Mit Überraschung haben wir festgestellt, dass unsere Windkraftprojekte durch die nicht adäquaten Förderbedingungen mit einer um Jahre verzögerten Realisierungsperspektive dastehen.** Aus unserer Sicht ist es unhaltbar, dass mit Zonierungsplänen und landesweiten Zielsetzungen die Projektierung von Windkraftprojekten ermöglicht wird, am Ende aber deren Umsetzung wieder in Frage gestellt wird. Gerade im Zeichen der Klimakonferenz in Paris und der neuen Zielsetzung der Regierung bis 2030 100% erneuerbare Stromerzeugung in Österreich zu erreichen, ist die Behinderung von baureifen Windkraftprojekten unverständlich. Wir fordern daher eine umgehende Änderung der Rahmenbedingungen, dass die Windkraftprojekte in unserer Gemeinde, in die sehr viel Aufwand in planerischer, politischer und informativer Richtung aufgewendet wurde, auch umgesetzt werden können.

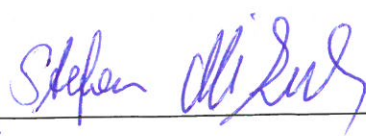
Wir fordern eine rasche Realisierungsperspektive für unsere Windkraftprojekte und einen Abbau der Warteschlange baureifer Windkraftprojekte, die bei der Förderstelle (OeMAG) eingereicht sind

Gemeinde	MÜRZTUSCHLAG
Windkraftprojekt (Windräder/Leistung in MW)	MOSCHKOGEL 3 WKA à 2,3 MW
Bürgermeister/Bürgermeisterin	DI KARL KODISCHER, MÜRZTUSCHLAG
Datum/Unterschrift	14.04.16 

Unterstützungserklärung für die Umsetzung österreichischer Windkraftprojekte

Aufgrund der Zielsetzungen des Bundeslandes als auch jener des Bundes sind in den letzten Jahren Windkraftprojekte in unserer Gemeinde entwickelt worden. Dabei ist viel Informationsarbeit und auch Auseinandersetzung über das Thema Windkraft in unserer Gemeinde passiert. Sowohl die Bevölkerung als auch die Gemeindepolitik hat sich aktiv für den Ausbau der Windenergie im Gemeindegebiet ausgesprochen und die nötigen Rahmenbedingungen geschaffen, dass diese Windkraftprojekte gebaut werden können. **Mit Überraschung haben wir festgestellt, dass unsere Windkraftprojekte durch die nicht adäquaten Förderbedingungen mit einer um Jahre verzögerten Realisierungsperspektive dastehen.** Aus unserer Sicht ist es unhaltbar, dass mit Zonierungsplänen und landesweiten Zielsetzungen die Projektierung von Windkraftprojekten ermöglicht wird, am Ende aber deren Umsetzung wieder in Frage gestellt wird. Gerade im Zeichen der Klimakonferenz in Paris und der neuen Zielsetzung der Regierung bis 2030 100% erneuerbare Stromerzeugung in Österreich zu erreichen, ist die Behinderung von baureifen Windkraftprojekten unverständlich. Wir fordern daher eine umgehende Änderung der Rahmenbedingungen, dass die Windkraftprojekte in unserer Gemeinde, in die sehr viel Aufwand in planerischer, politischer und informativer Richtung aufgewendet wurde, auch umgesetzt werden können.

Wir fordern eine rasche Realisierungsperspektive für unsere Windkraftprojekte und einen Abbau der Warteschlange baureifer Windkraftprojekte, die bei der Förderstelle (OeMAG) eingereicht sind

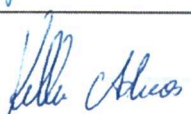
Gemeinde	Gemeinde 2475 Neudorf Burgenland
Windkraftprojekt (Windräder/Leistung in MW)	
Bürgermeister/Bürgermeisterin	Stefan MIKULA
Datum/Unterschrift	28.4.2016 



Unterstützungserklärung für die Umsetzung österreichischer Windkraftprojekte

Aufgrund der Zielsetzungen des Bundeslandes als auch jener des Bundes sind in den letzten Jahren Windkraftprojekte in unserer Gemeinde entwickelt worden. Dabei ist viel Informationsarbeit und auch Auseinandersetzung über das Thema Windkraft in unserer Gemeinde passiert. Sowohl die Bevölkerung als auch die Gemeindepolitik hat sich aktiv für den Ausbau der Windenergie im Gemeindegebiet ausgesprochen und die nötigen Rahmenbedingungen geschaffen, dass diese Windkraftprojekte gebaut werden können. **Mit Überraschung haben wir festgestellt, dass unsere Windkraftprojekte durch die nicht adäquaten Förderbedingungen mit einer um Jahre verzögerten Realisierungsperspektive dastehen.** Aus unserer Sicht ist es unhaltbar, dass mit Zonierungsplänen und landesweiten Zielsetzungen die Projektierung von Windkraftprojekten ermöglicht wird, am Ende aber deren Umsetzung wieder in Frage gestellt wird. Gerade im Zeichen der Klimakonferenz in Paris und der neuen Zielsetzung der Regierung bis 2030 100% erneuerbare Stromerzeugung in Österreich zu erreichen, ist die Behinderung von baureifen Windkraftprojekten unverständlich. Wir fordern daher eine umgehende Änderung der Rahmenbedingungen, dass die Windkraftprojekte in unserer Gemeinde, in die sehr viel Aufwand in planerischer, politischer und informativer Richtung aufgewendet wurde, auch umgesetzt werden können.

Wir fordern eine rasche Realisierungsperspektive für unsere Windkraftprojekte und einen Abbau der Warteschlange baureifer Windkraftprojekte, die bei der Förderstelle (OeMAG) eingereicht sind

Gemeinde	Marktgemeinde Neusiedl an der Zaya
Windkraftprojekt (Windräder/Leistung in MW)	Windpark Palkendorf - Jochenmausdorf Neusiedl / Zaya Süd (13 Windkraftanlagen / 42,9 MW)
Bürgermeister/Bürgermeisterin	Bgm. Andreas Keller
Datum/Unterschrift	 11.4.2016



Unterstützungserklärung für die Umsetzung österreichischer Windkraftprojekte

Aufgrund der Zielsetzungen des Bundeslandes als auch jener des Bundes ist in den letzten Jahren ein Windkraftprojekt in unserer Gemeinde entwickelt worden. Dabei ist viel Informationsarbeit und auch Auseinandersetzung über das Thema Windkraft in unserer Gemeinde passiert. Sowohl die Bevölkerung als auch die Gemeindepolitik hat sich aktiv für den Ausbau der Windenergie im Gemeindegebiet eingesetzt, sodass die nötigen Rahmenbedingungen geschaffen werden können und das Windkraftprojekt gebaut werden kann.

Mit Überraschung haben wir festgestellt, dass unser Windkraftprojekt durch die nicht adäquaten Förderbedingungen mit einer um Jahre verzögerten Realisierungsperspektive dasteht. Aus unserer Sicht ist es unhaltbar, dass mit Zonierungsplänen und landesweiten Zielsetzungen die Projektierung von Windkraftprojekten ermöglicht wird, am Ende aber deren Umsetzung wieder in Frage gestellt wird. Gerade im Zeichen der Klimakonferenz in Paris und der neuen Zielsetzung der Regierung bis 2030 100% erneuerbare Stromerzeugung in Österreich zu erreichen, ist die Behinderung von Windkraftprojekten unverständlich. Wir fordern daher eine umgehende Änderung der Rahmenbedingungen, damit das Windkraftprojekt in unserer Gemeinde, in das sehr viel Aufwand in planerischer, politischer und informativer Richtung aufgewendet wurde, auch umgesetzt werden kann.

Wir fordern eine rasche Realisierungsperspektive für unser Windkraftprojekt und einen Abbau der Warteschlange baureifer Windkraftprojekte, die bei der Förderstelle (OEMAG) eingereicht sind


Gemeinde	Gemeinde Nickelsdorf
Windkraftprojekt (Windräder/Leistung in MW)	WP Nickelsdorf II 3 WEA / 8,45 MW
Bürgermeister/Bürgermeisterin	Herr Gerhard Zapfl
Datum/Unterschrift	28.02.2017, 

Unterstützungserklärung für die Umsetzung österreichischer Windkraftprojekte

Aufgrund der Zielsetzungen des Bundeslandes als auch jener des Bundes sind in den letzten Jahren Windkraftprojekte in unserer Gemeinde entwickelt worden. Dabei ist viel Informationsarbeit und auch Auseinandersetzung über das Thema Windkraft in unserer Gemeinde passiert. Sowohl die Bevölkerung als auch die Gemeindepolitik hat sich aktiv für den Ausbau der Windenergie im Gemeindegebiet ausgesprochen und die nötigen Rahmenbedingungen geschaffen, dass diese Windkraftprojekte gebaut werden können. **Mit Überraschung haben wir festgestellt, dass obwohl alle Genehmigungen für die Windkraftprojekte vorhanden sind, diese durch die nicht adäquaten Förderbedingungen ohne Realisierungsperspektive dastehen.** Aus unserer Sicht ist es unhaltbar, dass mit Zonierungsplänen und landesweiten Zielsetzungen die Projektierung von Windkraftprojekten ermöglicht wird, am Ende aber deren Umsetzung wieder in Frage gestellt wird.

Gerade im Zeichen der Klimakonferenz in Paris und der neuen Zielsetzung der Regierung bis 2030 100% erneuerbare Stromerzeugung in Österreich zu erreichen, ist die Behinderung von baureifen Windkraftprojekten unverständlich. Wir fordern daher eine umgehende Änderung der Rahmenbedingungen, dass die Windkraftprojekte in unserer Gemeinde, in die sehr viel Aufwand in planerischer, politischer und informativer Richtung aufgewendet wurde, auch umgesetzt werden können.

Wir fordern Rechtssicherheit für unsere bereits bewilligten Windkraftprojekte, die bei der Förderstelle (OemAG) eingereicht sind, und einen Abbau der Warteschlange baureifer Windkraftprojekte

Gemeinde	N I K I T S C H
Windkraftprojekt (Windräder/Leistung in MW)	2 Windkraftanlagen mit einer Gesamt- leistung von 4,7 MW.
Bürgermeister/Bürgermeisterin	Bürgermeister Johann BALOGH
Datum/Unterschrift	7.4.2016 



Unterstützungserklärung für die Umsetzung österreichischer Windkraftprojekte

Aufgrund der Zielsetzungen des Bundeslandes als auch jener des Bundes ist in den letzten Jahren ein Windkraftprojekt in unserer Gemeinde entwickelt worden. Dabei ist viel Informationsarbeit und auch Auseinandersetzung über das Thema Windkraft in unserer Gemeinde passiert. Sowohl die Bevölkerung als auch die Gemeindepolitik hat sich aktiv für den Ausbau der Windenergie im Gemeindegebiet eingesetzt, sodass die nötigen Rahmenbedingungen geschaffen werden können und das Windkraftprojekt gebaut werden kann.

Mit Überraschung haben wir festgestellt, dass unser Windkraftprojekt durch die nicht adäquaten Förderbedingungen mit einer um Jahre verzögerten Realisierungsperspektive dasteht. Aus unserer Sicht ist es unhaltbar, dass mit Zonierungsplänen und landesweiten Zielsetzungen die Projektierung von Windkraftprojekten ermöglicht wird, am Ende aber deren Umsetzung wieder in Frage gestellt wird. Gerade im Zeichen der Klimakonferenz in Paris und der neuen Zielsetzung der Regierung bis 2030 100% erneuerbare Stromerzeugung in Österreich zu erreichen, ist die Behinderung von Windkraftprojekten unverständlich. Wir fordern daher eine umgehende Änderung der Rahmenbedingungen, damit das Windkraftprojekt in unserer Gemeinde, in das sehr viel Aufwand in planerischer, politischer und informativer Richtung aufgewendet wurde, auch umgesetzt werden kann.

Wir fordern eine rasche Realisierungsperspektive für unser Windkraftprojekt und einen Abbau der Warteschlange baureifer Windkraftprojekte, die bei der Förderstelle (OEMAG) eingereicht sind

Gemeinde	Marktgemeinde Obersiebenbrunn
Windkraftprojekt (Windräder/Leistung in MW)	Windpark Obersiebenbrunn 29,7 MW
Bürgermeister/Bürgermeisterin	Bgm. Werner Pozarek
Datum/Unterschrift	28.02.2017 

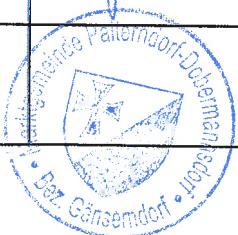



P16-0264

Unterstützungserklärung für die Umsetzung österreichischer Windkraftprojekte

Aufgrund der Zielsetzungen des Bundeslandes als auch jener des Bundes sind in den letzten Jahren Windkraftprojekte in unserer Gemeinde entwickelt worden. Dabei ist viel Informationsarbeit und auch Auseinandersetzung über das Thema Windkraft in unserer Gemeinde passiert. Sowohl die Bevölkerung als auch die Gemeindepolitik hat sich aktiv für den Ausbau der Windenergie im Gemeindegebiet ausgesprochen und die nötigen Rahmenbedingungen geschaffen, dass diese Windkraftprojekte gebaut werden können. **Mit Überraschung haben wir festgestellt, dass unsere Windkraftprojekte durch die nicht adäquaten Förderbedingungen mit einer um Jahre verzögerten Realisierungsperspektive dastehen.** Aus unserer Sicht ist es unhaltbar, dass mit Zonierungsplänen und landesweiten Zielsetzungen die Projektierung von Windkraftprojekten ermöglicht wird, am Ende aber deren Umsetzung wieder in Frage gestellt wird. Gerade im Zeichen der Klimakonferenz in Paris und der neuen Zielsetzung der Regierung bis 2030 100% erneuerbare Stromerzeugung in Österreich zu erreichen, ist die Behinderung von baureifen Windkraftprojekten unverständlich. **Wir fordern daher eine umgehende Änderung der Rahmenbedingungen, dass die Windkraftprojekte in unserer Gemeinde, in die sehr viel Aufwand in planerischer, politischer und informativer Richtung aufgewendet wurde, auch umgesetzt werden können.**

Wir fordern eine rasche Realisierungsperspektive für unsere Windkraftprojekte und einen Abbau der Warteschlange baureifer Windkraftprojekte, die bei der Förderstelle (OeMAG) eingereicht sind

Gemeinde	Marktgemeinde Paltenndorf-Dobersmannsdorf
Windkraftprojekt (Windräder/Leistung in MW)	Windpark Paltenndorf-Dobersmannsdorf - Neubühl / Zaya (13 Windkraftanlagen / 42,9 MW)
Bürgermeister/Bürgermeisterin	Bgm. Eduard Ruck
Datum/Unterschrift	 

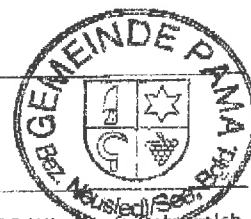
Unterstützungserklärung für die Umsetzung österreichischer Windkraftprojekte

Aufgrund der Zielsetzungen des Bundeslandes als auch jener des Bundes ist in den letzten Jahren ein Windkraftprojekt in unserer Gemeinde entwickelt worden. Dabei ist viel Informationsarbeit und auch Auseinandersetzung über das Thema Windkraft in unserer Gemeinde passiert. Sowohl die Bevölkerung als auch die Gemeindepolitik hat sich aktiv für den Ausbau der Windenergie im Gemeindegebiet eingesetzt, sodass die nötigen Rahmenbedingungen geschaffen werden können und das Windkraftprojekt gebaut werden kann.

Mit Überraschung haben wir festgestellt, dass unser Windkraftprojekt durch die nicht adäquaten Förderbedingungen mit einer um Jahre verzögerten Realisierungsperspektive dasteht. Aus unserer Sicht ist es unhaltbar, dass mit Zonierungsplänen und landesweiten Zielsetzungen die Projektierung von Windkraftprojekten ermöglicht wird, am Ende aber deren Umsetzung wieder in Frage gestellt wird. Gerade im Zeichen der Klimakonferenz in Paris und der neuen Zielsetzung der Regierung bis 2030 100% erneuerbare Stromerzeugung in Österreich zu erreichen, ist die Behinderung von Windkraftprojekten unverständlich. Wir fordern daher eine umgehende Änderung der Rahmenbedingungen, damit das Windkraftprojekt in unserer Gemeinde, in das sehr viel Aufwand in planerischer, politischer und informativer Richtung aufgewendet wurde, auch umgesetzt werden kann.

Wir fordern eine rasche Realisierungsperspektive für unser Windkraftprojekt und einen Abbau der Warteschlange baureifer Windkraftprojekte, die bei der Förderstelle (OeMAG) eingereicht sind

Gemeinde	PAMA
Windkraftprojekt (Windräder/Leistung in MW)	14,2 MW + 6,2 MW
Bürgermeister/Bürgermeisterin	JOSEF WETZELHOFER
Datum/Unterschrift	10. 5. 2016 <i>Wetzelhofer Josef</i>

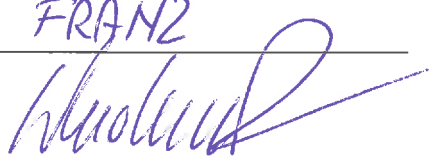


Unterstützungserklärung für die Umsetzung österreichischer Windkraftprojekte

Aufgrund der Zielsetzungen des Bundeslandes als auch jener des Bundes sind in den letzten Jahren Windkraftprojekte in unserer Gemeinde entwickelt worden. Dabei ist viel Informationsarbeit und auch Auseinandersetzung über das Thema Windkraft in unserer Gemeinde passiert. Sowohl die Bevölkerung als auch die Gemeindepolitik hat sich aktiv für den Ausbau der Windenergie im Gemeindegebiet ausgesprochen und die nötigen Rahmenbedingungen geschaffen, dass diese Windkraftprojekte gebaut werden können. **Mit Überraschung haben wir festgestellt, dass obwohl alle Genehmigungen für die Windkraftprojekte vorhanden sind, diese durch die nicht adäquaten Förderbedingungen ohne Realisierungsperspektive dastehen.** Aus unserer Sicht ist es unhaltbar, dass mit Zonierungsplänen und landesweiten Zielsetzungen die Projektierung von Windkraftprojekten ermöglicht wird, am Ende aber deren Umsetzung wieder in Frage gestellt wird.

Gerade im Zeichen der Klimakonferenz in Paris und der neuen Zielsetzung der Regierung bis 2030 100% erneuerbare Stromerzeugung in Österreich zu erreichen, ist die Behinderung von baureifen Windkraftprojekten unverständlich. Wir fordern daher eine umgehende Änderung der Rahmenbedingungen, dass die Windkraftprojekte in unserer Gemeinde, in die sehr viel Aufwand in planerischer, politischer und informativer Richtung aufgewendet wurde, auch umgesetzt werden können.

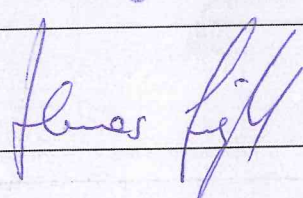
Wir fordern Rechtssicherheit für unsere bereits bewilligten Windkraftprojekte, die bei der Förderstelle (OeMAG) eingereicht sind, und einen Abbau der Warteschlange baureifer Windkraftprojekte

Gemeinde	POTZNEUSIEDL
Windkraftprojekt (Windräder/Leistung in MW)	PNR POTZNEUSIEDL 10 E-115 je 3MW → 30MW
Bürgermeister/Bürgermeisterin	WERDENEICH FRANZ
Datum/Unterschrift	10.5.16 

Unterstützungserklärung für die Umsetzung österreichischer Windkraftprojekte

Aufgrund der Zielsetzungen des Bundeslandes als auch jener des Bundes sind in den letzten Jahren Windkraftprojekte in unserer Gemeinde entwickelt worden. Dabei ist viel Informationsarbeit und auch Auseinandersetzung über das Thema Windkraft in unserer Gemeinde passiert. Sowohl die Bevölkerung als auch die Gemeindepolitik hat sich aktiv für den Ausbau der Windenergie im Gemeindegebiet ausgesprochen und die nötigen Rahmenbedingungen geschaffen, dass diese Windkraftprojekte gebaut werden können. **Mit Überraschung haben wir festgestellt, dass unsere Windkraftprojekte durch die nicht adäquaten Förderbedingungen mit einer um Jahre verzögerten Realisierungsperspektive dastehen.** Aus unserer Sicht ist es unhaltbar, dass mit Zonierungsplänen und landesweiten Zielsetzungen die Projektierung von Windkraftprojekten ermöglicht wird, am Ende aber deren Umsetzung wieder in Frage gestellt wird. Gerade im Zeichen der Klimakonferenz in Paris und der neuen Zielsetzung der Regierung bis 2030 100% erneuerbare Stromerzeugung in Österreich zu erreichen, ist die Behinderung von baureifen Windkraftprojekten unverständlich. Wir fordern daher eine umgehende Änderung der Rahmenbedingungen, dass die Windkraftprojekte in unserer Gemeinde, in die sehr viel Aufwand in planerischer, politischer und informativer Richtung aufgewendet wurde, auch umgesetzt werden können.

Wir fordern eine rasche Realisierungsperspektive für unsere Windkraftprojekte und einen Abbau der Warteschlange baureifer Windkraftprojekte, die bei der Förderstelle (OeMAG) eingereicht sind

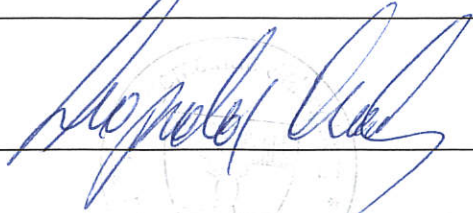
Gemeinde	POYSDORF
Windkraftprojekt (Windräder/Leistung in MW)	POWI V 4 Windkraftanlagen
Bürgermeister/Bürgermeisterin	Bürgermeister
Datum/Unterschrift	14.4.2016 

Unterstützungserklärung für die Umsetzung österreichischer Windkraftprojekte

Aufgrund der Zielsetzungen des Bundeslandes als auch jener des Bundes ist in den letzten Jahren ein Windkraftprojekt in unserer Gemeinde entwickelt worden. Dabei ist viel Informationsarbeit und auch Auseinandersetzung über das Thema Windkraft in unserer Gemeinde passiert. Sowohl die Bevölkerung als auch die Gemeindepolitik hat sich aktiv für den Ausbau der Windenergie im Gemeindegebiet eingesetzt, sodass die nötigen Rahmenbedingungen geschaffen werden können und das Windkraftprojekt gebaut werden kann.

Mit Überraschung haben wir festgestellt, dass unser Windkraftprojekt durch die nicht adäquaten Förderbedingungen mit einer um Jahre verzögerten Realisierungsperspektive dasteht. Aus unserer Sicht ist es unhaltbar, dass mit Zonierungsplänen und landesweiten Zielsetzungen die Projektierung von Windkraftprojekten ermöglicht wird, am Ende aber deren Umsetzung wieder in Frage gestellt wird. Gerade im Zeichen der Klimakonferenz in Paris und der neuen Zielsetzung der Regierung bis 2030 100% erneuerbare Stromerzeugung in Österreich zu erreichen, ist die Behinderung von Windkraftprojekten unverständlich. Wir fordern daher eine umgehende Änderung der Rahmenbedingungen, damit das Windkraftprojekt in unserer Gemeinde, in das sehr viel Aufwand in planerischer, politischer und informativer Richtung aufgewendet wurde, auch umgesetzt werden kann.

Wir fordern eine rasche Realisierungsperspektive für unser Windkraftprojekt und einen Abbau der Warteschlange baureifer Windkraftprojekte, die bei der Förderstelle (OeMAG) eingereicht sind

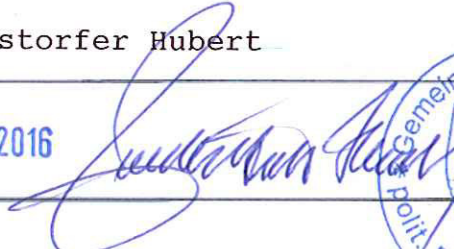
Gemeinde	SALLINGBERG
Windkraftprojekt (Windräder/Leistung in MW)	WP Sallingberg-6 Windräder-19,8 MW Leistung-Strom für 12.000 Haushalte
Bürgermeister/Bürgermeisterin	Leopold Bock 
Datum/Unterschrift	21.02.2017

Unterstützungserklärung für die Umsetzung österreichischer Windkraftprojekte

Aufgrund der Zielsetzungen des Bundeslandes als auch jener des Bundes sind in den letzten Jahren Windkraftprojekte in unserer Gemeinde entwickelt worden. Dabei ist viel Informationsarbeit und auch Auseinandersetzung über das Thema Windkraft in unserer Gemeinde passiert. Sowohl die Bevölkerung als auch die Gemeindepolitik hat sich aktiv für den Ausbau der Windenergie im Gemeindegebiet ausgesprochen und die nötigen Rahmenbedingungen geschaffen, dass diese Windkraftprojekte gebaut werden können. **Mit Überraschung haben wir festgestellt, dass obwohl alle Genehmigungen für die Windkraftprojekte vorhanden sind, diese durch die nicht adäquaten Förderbedingungen ohne Realisierungsperspektive dastehen. Aus unserer Sicht ist es unhaltbar, dass mit Zonierungsplänen und landesweiten Zielsetzungen die Projeklierung von Windkraftprojekten ermöglicht wird, am Ende aber deren Umsetzung wieder in Frage gestellt wird.**

Gerade im Zeichen der Klimakonferenz in Paris und der neuen Zielsetzung der Regierung bis 2030 100% erneuerbare Stromerzeugung in Österreich zu erreichen, ist die Behinderung von baureifen Windkraftprojekten unverständlich. Wir fordern daher eine umgehende Änderung der Rahmenbedingungen, dass die Windkraftprojekte in unserer Gemeinde, in die sehr viel Aufwand in planerischer, politischer und informativer Richtung aufgewendet wurde, auch umgesetzt werden können.

Wir fordern Rechtssicherheit für unsere bereits bewilligten Windkraftprojekte, die bei der Förderstelle (OeMAG) eingereicht sind, und einen Abbau der Warteschlange baureifer Windkraftprojekte

Gemeinde	SCHARNDORF
Windkraftprojekt (Windräder/Leistung in MW)	SCHARNDORF IV (7 Windenergieanlagen, 22,07 MW)
Bürgermeister/Bürgermeisterin	Zwickelstorfer Hubert
Datum/Unterschrift	1. APR. 2016 



Unterstützungserklärung für die Umsetzung österreichischer Windkraftprojekte

Aufgrund der Zielsetzungen des Bundeslandes als auch jener des Bundes sind in den letzten Jahren Windkraftprojekte in unserer Gemeinde entwickelt worden. Dabei ist viel Informationsarbeit und auch Auseinandersetzung über das Thema Windkraft in unserer Gemeinde passiert. Sowohl die Bevölkerung als auch die Gemeindepolitik hat sich aktiv für den Ausbau der Windenergie im Gemeindegebiet ausgesprochen und die nötigen Rahmenbedingungen geschaffen, dass diese Windkraftprojekte gebaut werden können. **Mit Überraschung haben wir festgestellt, dass obwohl alle Genehmigungen für die Windkraftprojekte vorhanden sind, diese durch die nicht adäquaten Förderbedingungen ohne Realisierungsperspektive dastehen.** Aus unserer Sicht ist es unhaltbar, dass mit Zonierungsplänen und landesweiten Zielsetzungen die Projektierung von Windkraftprojekten ermöglicht wird, am Ende aber deren Umsetzung wieder in Frage gestellt wird.

Gerade im Zeichen der Klimakonferenz in Paris und der neuen Zielsetzung der Regierung bis 2030 100% erneuerbare Stromerzeugung in Österreich zu erreichen, ist die Behinderung von baureifen Windkraftprojekten unverständlich. Wir fordern daher eine umgehende Änderung der Rahmenbedingungen, dass die Windkraftprojekte in unserer Gemeinde, in die sehr viel Aufwand in planerischer, politischer und informativer Richtung aufgewendet wurde, auch umgesetzt werden können.

Wir fordern Rechtssicherheit für unsere bereits bewilligten Windkraftprojekte, die bei der Förderstelle (OeMAG) eingereicht sind, und einen Abbau der Warteschlange baureifer Windkraftprojekte


Gemeinde	Marktgemeinde Sigmundsherberg
Windkraftprojekt (Windräder/Leistung in MW)	Windpark Sigmundsherberg (WA 20) 6 Windkraftanlagen à 3 MW (18 MW)
Bürgermeister/Bürgermeisterin	Bgm. Franz Göd 
Datum/Unterschrift	12.4.2016 

Unterstützungserklärung für die Umsetzung österreichischer Windkraftprojekte

Aufgrund der Zielsetzungen des Bundeslandes als auch jener des Bundes sind in den letzten Jahren Windkraftprojekte in unserer Gemeinde entwickelt worden. Dabei ist viel Informationsarbeit und auch Auseinandersetzung über das Thema Windkraft in unserer Gemeinde passiert. Sowohl die Bevölkerung als auch die Gemeindepolitik hat sich aktiv für den Ausbau der Windenergie im Gemeindegebiet ausgesprochen und die nötigen Rahmenbedingungen geschaffen, dass diese Windkraftprojekte gebaut werden können. **Mit Überraschung haben wir festgestellt, dass obwohl alle Genehmigungen für die Windkraftprojekte vorhanden sind, diese durch die nicht adäquaten Förderbedingungen ohne Realisierungsperspektive dastehen.** Aus unserer Sicht ist es unhaltbar, dass mit Zonierungsplänen und landesweiten Zielsetzungen die Projektierung von Windkraftprojekten ermöglicht wird, am Ende aber deren Umsetzung wieder in Frage gestellt wird.

Gerade im Zeichen der Klimakonferenz in Paris und der neuen Zielsetzung der Regierung bis 2030 100% erneuerbare Stromerzeugung in Österreich zu erreichen, ist die Behinderung von baureifen Windkraftprojekten unverständlich. Wir fordern daher eine umgehende Änderung der Rahmenbedingungen, dass die Windkraftprojekte in unserer Gemeinde, in die sehr viel Aufwand in planerischer, politischer und informativer Richtung aufgewendet wurde, auch umgesetzt werden können.

Wir fordern Rechtssicherheit für unsere bereits bewilligten Windkraftprojekte, die bei der Förderstelle (OeMAG) eingereicht sind, und einen Abbau der Warteschlange baureifer Windkraftprojekte

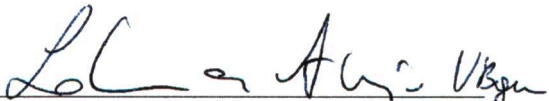
Gemeinde	Sommerein
Windkraftprojekt (Windräder/Leistung in MW)	Windpark Sommerein 10WKA/33,0MW
Bürgermeister/Bürgermeisterin	Karl Zwierschitz
Datum/Unterschrift	14. APR. 2016 



Unterstützungserklärung für die Umsetzung österreichischer Windkraftprojekte

Aufgrund der Zielsetzungen des Bundeslandes als auch jener des Bundes sind in den letzten Jahren Windkraftprojekte in unserer Gemeinde entwickelt worden. Dabei ist viel Informationsarbeit und auch Auseinandersetzung über das Thema Windkraft in unserer Gemeinde passiert. Sowohl die Bevölkerung als auch die Gemeindepolitik hat sich aktiv für den Ausbau der Windenergie im Gemeindegebiet ausgesprochen und die nötigen Rahmenbedingungen geschaffen, dass diese Windkraftprojekte gebaut werden können. **Mit Überraschung haben wir festgestellt, dass unsere Windkraftprojekte durch die nicht adäquaten Förderbedingungen mit einer um Jahre verzögerten Realisierungsperspektive dastehen.** Aus unserer Sicht ist es unhaltbar, dass mit Zonierungsplänen und landesweiten Zielsetzungen die Projektierung von Windkraftprojekten ermöglicht wird, am Ende aber deren Umsetzung wieder in Frage gestellt wird. Gerade im Zeichen der Klimakonferenz in Paris und der neuen Zielsetzung der Regierung bis 2030 100% erneuerbare Stromerzeugung in Österreich zu erreichen, ist die Behinderung von baureifen Windkraftprojekten unverständlich. Wir fordern daher eine umgehende Änderung der Rahmenbedingungen, dass die Windkraftprojekte in unserer Gemeinde, in die sehr viel Aufwand in planerischer, politischer und informativer Richtung aufgewendet wurde, auch umgesetzt werden können.

Wir fordern eine rasche Realisierungsperspektive für unsere Windkraftprojekte und einen Abbau der Warteschlange baureifer Windkraftprojekte, die bei der Förderstelle (OeMAG) eingereicht sind

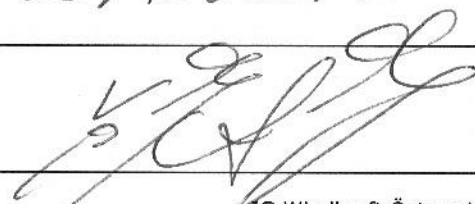
Gemeinde	MARKTGEMEINDE STRONSDORF
Windkraftprojekt (Windräder/Leistung in MW)	WP GNADENDORF-STRONSDORF 8WEA 26,4 MW
Bürgermeister/Bürgermeisterin	Fv. BGM. KARIN GEPPERTH b20. u. VIZEBGM. ALOIS LEHNER
Datum/Unterschrift	11.04.2016 

Unterstützungserklärung für die Umsetzung österreichischer Windkraftprojekte

Aufgrund der Zielsetzungen des Bundeslandes als auch jener des Bundes ist in den letzten Jahren ein Windkraftprojekt in unserer Gemeinde entwickelt worden. Dabei ist viel Informationsarbeit und auch Auseinandersetzung über das Thema Windkraft in unserer Gemeinde passiert. Sowohl die Bevölkerung als auch die Gemeindepolitik hat sich aktiv für den Ausbau der Windenergie im Gemeindegebiet eingesetzt, sodass die nötigen Rahmenbedingungen geschaffen werden können und das Windkraftprojekt gebaut werden kann.

Mit Überraschung haben wir festgestellt, dass unser Windkraftprojekt durch die nicht adäquaten Förderbedingungen mit einer um Jahre verzögerten Realisierungsperspektive dasteht. Aus unserer Sicht ist es unhaltbar, dass mit Zonierungsplänen und landesweiten Zielsetzungen die Projektierung von Windkraftprojekten ermöglicht wird, am Ende aber deren Umsetzung wieder in Frage gestellt wird. Gerade im Zeichen der Klimakonferenz in Paris und der neuen Zielsetzung der Regierung bis 2030 100% erneuerbare Stromerzeugung in Österreich zu erreichen, ist die Behinderung von Windkraftprojekten unverständlich. Wir fordern daher eine umgehende Änderung der Rahmenbedingungen, damit das Windkraftprojekt in unserer Gemeinde, in das sehr viel Aufwand in planerischer, politischer und informativer Richtung aufgewendet wurde, auch umgesetzt werden kann.

Wir fordern eine rasche Realisierungsperspektive für unser Windkraftprojekt und einen Abbau der Warteschlange baureifer Windkraftprojekte, die bei der Förderstelle (OeMAG) eingereicht sind

Gemeinde	TRUMAU
Windkraftprojekt (Windräder/Leistung in MW)	
Bürgermeister/Bürgermeisterin	KOLLCROSS ANDREAS
Datum/Unterschrift	9.5.2016. 

Unterstützungserklärung für die Umsetzung österreichischer Windkraftprojekte

Aufgrund der Zielsetzungen des Bundeslandes als auch jener des Bundes sind in den letzten Jahren Windkraftprojekte in unserer Gemeinde entwickelt worden. Dabei ist viel Informationsarbeit und auch Auseinandersetzung über das Thema Windkraft in unserer Gemeinde passiert. Sowohl die Bevölkerung als auch die Gemeindepolitik hat sich aktiv für den Ausbau der Windenergie im Gemeindegebiet ausgesprochen und die nötigen Rahmenbedingungen geschaffen, dass diese Windkraftprojekte gebaut werden können. **Mit Überraschung haben wir festgestellt, dass obwohl alle Genehmigungen für die Windkraftprojekte vorhanden sind, diese durch die nicht adäquaten Förderbedingungen ohne Realisierungsperspektive dastehen.** Aus unserer Sicht ist es unhaltbar, dass mit Zonierungsplänen und landesweiten Zielsetzungen die Projektierung von Windkraftprojekten ermöglicht wird, am Ende aber deren Umsetzung wieder in Frage gestellt wird.

Gerade im Zeichen der Klimakonferenz in Paris und der neuen Zielsetzung der Regierung bis 2030 100% erneuerbare Stromerzeugung in Österreich zu erreichen, ist die Behinderung von baureifen Windkraftprojekten unverständlich. Wir fordern daher eine umgehende Änderung der Rahmenbedingungen, dass die Windkraftprojekte in unserer Gemeinde, in die sehr viel Aufwand in planerischer, politischer und informativer Richtung aufgewendet wurde, auch umgesetzt werden können.

Wir fordern Rechtssicherheit für unsere bereits bewilligten Windkraftprojekte, die bei der Förderstelle (OeMAG) eingereicht sind, und einen Abbau der Warteschlange baureifer Windkraftprojekte

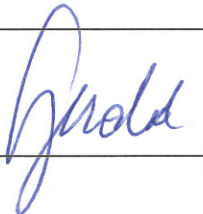

Gemeinde	Unterstinkenbrunn
Windkraftprojekt (Windräder/Leistung in MW)	7 Windräder mit 3MW
Bürgermeister/Bürgermeisterin	Matthias HARTMANN BA
Datum/Unterschrift	12.4.2016



Unterstützungserklärung für die Umsetzung österreichischer Windkraftprojekte

Aufgrund der Zielsetzungen des Bundeslandes als auch jener des Bundes sind in den letzten Jahren Windkraftprojekte in unserer Gemeinde entwickelt worden. Dabei ist viel Informationsarbeit und auch Auseinandersetzung über das Thema Windkraft in unserer Gemeinde passiert. Sowohl die Bevölkerung als auch die Gemeindepolitik hat sich aktiv für den Ausbau der Windenergie im Gemeindegebiet ausgesprochen und die nötigen Rahmenbedingungen geschaffen, dass diese Windkraftprojekte gebaut werden können. **Mit Überraschung haben wir festgestellt, dass unsere Windkraftprojekte durch die nicht adäquaten Förderbedingungen mit einer um Jahre verzögerten Realisierungsperspektive dastehen.** Aus unserer Sicht ist es unhaltbar, dass mit Zonierungsplänen und landesweiten Zielsetzungen die Projektierung von Windkraftprojekten ermöglicht wird, am Ende aber deren Umsetzung wieder in Frage gestellt wird. Gerade im Zeichen der Klimakonferenz in Paris und der neuen Zielsetzung der Regierung bis 2030 100% erneuerbare Stromerzeugung in Österreich zu erreichen, ist die Behinderung von baureifen Windkraftprojekten unverständlich. Wir fordern daher eine umgehende Änderung der Rahmenbedingungen, dass die Windkraftprojekte in unserer Gemeinde, in die sehr viel Aufwand in planerischer, politischer und informativer Richtung aufgewendet wurde, auch umgesetzt werden können.

Wir fordern eine rasche Realisierungsperspektive für unsere Windkraftprojekte und einen Abbau der Warteschlange baureifer Windkraftprojekte, die bei der Förderstelle (OeMAG) eingereicht sind

Gemeinde	Velm-Götzendorf
Windkraftprojekt (Windräder/Leistung in MW)	WP Runkel-Götzendorf II 8 WEA 124,24 MW
Bürgermeister/Bürgermeisterin	Gerald Haasmiller
Datum/Unterschrift	8.4.16  

Unterstützungserklärung für die Umsetzung österreichischer Windkraftprojekte

Aufgrund der Zielsetzungen des Bundeslandes als auch jener des Bundes ist in den letzten Jahren ein Windkraftprojekt in unserer Gemeinde entwickelt worden. Dabei ist viel Informationsarbeit und auch Auseinandersetzung über das Thema Windkraft in unserer Gemeinde passiert. Sowohl die Bevölkerung als auch die Gemeindepolitik hat sich aktiv für den Ausbau der Windenergie im Gemeindegebiet eingesetzt, sodass die nötigen Rahmenbedingungen geschaffen werden können und das Windkraftprojekt gebaut werden kann.

Mit Überraschung haben wir festgestellt, dass unser Windkraftprojekt durch die nicht adäquaten Förderbedingungen mit einer um Jahre verzögerten Realisierungsperspektive dasteht. Aus unserer Sicht ist es unhaltbar, dass mit Zonierungsplänen und landesweiten Zielsetzungen die Projektierung von Windkraftprojekten ermöglicht wird, am Ende aber deren Umsetzung wieder in Frage gestellt wird. Gerade im Zeichen der Klimakonferenz in Paris und der neuen Zielsetzung der Regierung bis 2030 100% erneuerbare Stromerzeugung in Österreich zu erreichen, ist die Behinderung von Windkraftprojekten unverständlich. Wir fordern daher eine umgehende Änderung der Rahmenbedingungen, damit das Windkraftprojekt in unserer Gemeinde, in das sehr viel Aufwand in planerischer, politischer und informativer Richtung aufgewendet wurde, auch umgesetzt werden kann.

Wir fordern eine rasche Realisierungsperspektive für unser Windkraftprojekt und einen Abbau der Warteschlange baureifer Windkraftprojekte, die bei der Förderstelle (OeMAG) eingereicht sind

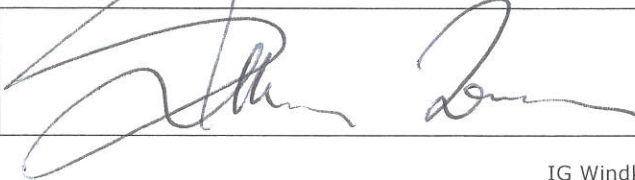
Gemeinde	Marktgemeinde Waldhausen
Windkraftprojekt (Windräder/Leistung in MW)	WP Sallingberg (6 Windräder/ 19,8 MW Leistung/ Strom für 12000 Haushalte)
Bürgermeister/Bürgermeisterin	Christian Seper
Datum/Unterschrift	Waldhausen, am 22.2.2017 

Unterstützungserklärung für die Umsetzung österreichischer Windkraftprojekte

Aufgrund der Zielsetzungen des Bundeslandes als auch jener des Bundes ist in den letzten Jahren ein Windkraftprojekt in unserer Gemeinde entwickelt worden. Dabei ist viel Informationsarbeit und auch Auseinandersetzung über das Thema Windkraft in unserer Gemeinde passiert. Sowohl die Bevölkerung als auch die Gemeindepolitik hat sich aktiv für den Ausbau der Windenergie im Gemeindegebiet eingesetzt, sodass die nötigen Rahmenbedingungen geschaffen werden können und das Windkraftprojekt gebaut werden kann.

Mit Überraschung haben wir festgestellt, dass unser Windkraftprojekt durch die nicht adäquaten Förderbedingungen mit einer um Jahre verzögerten Realisierungsperspektive dasteht. Aus unserer Sicht ist es unhaltbar, dass mit Zonierungsplänen und landesweiten Zielsetzungen die Projektierung von Windkraftprojekten ermöglicht wird, am Ende aber deren Umsetzung wieder in Frage gestellt wird. Gerade im Zeichen der Klimakonferenz in Paris und der neuen Zielsetzung der Regierung bis 2030 100% erneuerbare Stromerzeugung in Österreich zu erreichen, ist die Behinderung von Windkraftprojekten unverständlich. Wir fordern daher eine umgehende Änderung der Rahmenbedingungen, damit das Windkraftprojekt in unserer Gemeinde, in das sehr viel Aufwand in planerischer, politischer und informativer Richtung aufgewendet wurde, auch umgesetzt werden kann.

Wir fordern eine rasche Realisierungsperspektive für unser Windkraftprojekt und einen Abbau der Warteschlange baureifer Windkraftprojekte, die bei der Förderstelle (OeMAG) eingereicht sind

Gemeinde	ZURHODORF
Windkraftprojekt (Windräder/Leistung in MW)	ENERGIE BGLD 15 ST 2,5 MW
Bürgermeister/Bürgermeisterin	FRIEDRICH WERNER
Datum/Unterschrift	 10.5.2016